Neckarau Almenhof Nachrichten

MANNHEIM²

Metropolregion Rhein-Neckar

Herausgeber: Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e. V. | Ihre Stadtteilzeitung für Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof · Auflage: 24.500

Stadtteil-Portal.de | Jg. 43 | Nr. 4 | 20. April 2018

Allgemeine Akzeptanz sieht anders aus

Massive Kritik an den Planungen für den neuen Betriebshof im Neckarauer Morchhof

Die Planungen für den neuen, zentralen Betriebshof im Neckarauer Morchfeld sind auf der Zielgeraden. Trotz aller Kritik. Foto: Kranczoch

NECKARAU. Allgemeine Akzeptanz sieht anders aus. Mit einer mehr als geringen Mehrheit und vier Enthaltungen hat der Neckarauer Bezirksbeirat jetzt den Bebauungsplanentwurf „Im Morchhof – Betriebshof Fachbereich Tiefbau“ in Neckarau gebilligt. Größter Kritikpunkt: die Planung der Infrastruktur. Hier hatten Stadtplaner Wolfgang Becker und Dorothea Nachtwey mit einigem Gegenwind zu kämpfen.

„Es wird wesentlich mehr Verkehrsbewegungen geben, als prognostiziert“, so beispielsweise Stadtrat Wolfgang Taubert, und ein großer Laster käme zudem beim Ziegelhüttenweg „gar nicht rum“. Ein Kreisel wäre hier eine Lösung gewesen, so das Mitglied der ML-Fraktion. Einen solchen könne es aufgrund der geringen Fläche Mitglied nicht geben, erklärte Nachtwey. Und er würde auch die Gefahr eines Rückstaus auf den Rhein-Neckar-Schnellweg erhöhen. Stattdessen werden die Ampelanlagen ertüchtigt und zusammengeschaltet (Kosten: rund 600.000 Euro), was vorher nicht der Fall gewesen sei. „Es wird eine Verkehrszunahme geben“, gab auch Wolfgang Becker zu. Die Lösung der Stadt: Die Zufahrt für Recyclinghof-Nutzer bleibt gleich und es wird im südlichen Bereich (unterhalb der Abfahrt) eine eigens geschaffene (nicht öffentliche) Zufahrt von der Straße „Im Morchhof“ bis zum neuen Grundstück des zentralen Betriebshofs geben.

Weiteres Problem: Es sei sowieso schon alles zugeparkt, so Taubert weiter. Dem pflichtete auch SPD-Stadträtin Marianne Bade bei. „Wenn ich mit den Anwohnern spreche, sind die alle nervös“. Maria Kemmer (Grüne) gab zu bedenken: „Der Recyclinghof wird jetzt schon gut angenommen und es gibt jetzt schon Staus bis auf die Mallaustraße.“ Wolfgang Becker musste einräumen: „Zwischen Gewerbe und Wohnen (der neue Betriebshof ist als Gewerbegebiet ausgewiesen, Anm. d. Red.) müsste eigentlich ein breiterer Korridor sein.“ Marianne Bade gab der Verwaltung darum als Aufgabe mit: „Beziehen Sie die Anwohner mit ein.“ Nächstes (Park-)Problem: Direkt an der Zufahrt gebe es einen Autohandel, dessen wildes Parken auch außerhalb des eigenen Betriebsgeländes den Anwohnern schon immer ein Dorn im Auge sei. Der Mann sei immer wieder aufgefordert worden, seine Fahrzeuge zu entfernen, so Nachtwey. „Doch der Mann ist sehr hartleibig.“ Die gemeinsame Empfehlung von Bade und Taubert: „So ein städtisches Grundstück kann auch gekündigt werden.“

Doch auch schon im Vorfeld hatte es Hürden bei der Planung gegeben. So dürfen in einem Gewerbegebiet nur 60 Prozent der Flächen versiegelt werden. Im Morchhof müssen es aber 80 Prozent sein. Dies soll – so Becker und Nachtwey – durch Dach- und Fassadenbegrünung im Norden des Gebietes und die Pflanzung von 19 neuen Bäumen ausgeglichen werden.

Zudem drohte ein „kleines“ Problem groß zu werden. „Wir haben dummerweise ganz viele Eidechsen gefunden“, so Becker (eine Formulierung, gegen die sich die grüne Sitzungsleiterin Elke Zimmer entschieden verwehrte). Genau 436 Stück wurden gezählt. 50 davon sollen in der „grünen Mitte“ des neuen Betriebshofs und 120 im nördlichen Bereich eine neue Heimat finden. Der Rest der Population zieht in die Nähe von Bad Dürkheim um. Die „artenschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen“ belaufen sich (einmalig) auf rund 238.000 Euro. Insgesamt kosten soll der neue Betriebshof rund 21,25 Millionen Euro. Der weitere Weg: Der Gemeinderat entscheidet über das Projekt am Donnerstag, 3. Mai (öffentlich). Bis April 2020 soll der Bau fertig sein.

nco

TOP-THEMEN

Strandbadsaison beginnt samt Sonnenschein Seite 2

VfL Kurpfalz eröffnet Jugendzentrum Fußball Seite 8

Neckarauer Handwerkstag 28.04.2018

Tag des Handwerks gewährt Einblicke in Betriebe Seite 14

Aktionswoche NECKARAU 23.-28.4.18

Sonderthema: Aktionswoche in Neckarau Seite 4

Stadtteil-Portal.de

Manet's „Erschießung Kaiser Maximilians“ zurück 13. April

Neues Elektroauto für die Jugendverkehrsschule 12. April

Nachrichten im Netz

Mit neuem Vorstand in ein Jahr mit neuen Herausforderungen

Mitgliederversammlung der IG Neckarauer Vereine / Marktplatzmarkise Thema

NECKARAU. Mit einem Gedenken an den verstorbenen Ersten Vorsitzenden Richard Karusseit begann die jüngste Sitzung der Interessengemeinschaft Neckarauer Vereine (IG). In den Räumen der Lukaskirche auf dem Almenhof (im Jahr eins nach dem 50-jährigen Jubiläum) hatten sich die Mitglieder getroffen, um einen neuen Vorstand zu wählen und aktuelle Entwicklungen zu besprechen.

Ganz vorne natürlich das von der IG ausgerichtete Stadtteilfest, welches „jedes Jahr eine enorme Herausforderung“ sei, betonte Claudia Küstner, die später zur Ersten Vorsitzenden gewählt werden sollte. Doch trotz einiger Widrigkeiten im vergangenen Jahr (Toilettenwagen, Änderung bei der Stromversorgung, Container vor der Marienapotheke) sei die Veranstaltung ein großer Erfolg gewesen. Sowohl der Umzug sei „gut bestückt“ als auch das Fest gut besucht gewesen („Hochbetrieb auf dem Marktplatz“). In diesem Jahr gebe es trotzdem einiges zu verbessern – vor allem hinsichtlich der Plakatierung. Das „bunte“ Programm stehe auch schon in Teilen. Für Stimmung werden am 23. und 24. Juni unter anderem die Bands „Goodtimes“ (Samstag) und „Who2Ladies“ (Sonntag) mit anspruchsvollen Partykrachern sorgen. Zudem haben bereits der Handharmonika- und der Turnverein ihr Kommen zugesagt. Das diesjährige Fest wird übrigens auch mit Mitteln aus dem Sponsoringfonds der MVV unterstützt, um den sich die IG um Vorstandsmitglied David Hergesell im vergangenen Jahr erfolgreich beworben hatte (die NAN hatten berichtet). Neu in diesem Jahr wird Matthias Sulzbacher mit einem Fischverkaufswagen sein. Der Fischerverein habe anderweitige Verpflichtungen, hieß es.

Dass das Stadtteilfest wieder auf dem Neckarauer Marktplatz stattfinden wird, ist gesetzt. Und so hat sich die Versammlung auch mit einem verwandten Thema auseinandergesetzt. Bereits Richard Karusseit hatte die Sanierung der Marktplatzmarkise in die Diskussion gebracht, und das Projekt ist auch seiner Nachfolgerin ein Anliegen. Es habe bereits Gespräche mit Thomas Sprengel vom Mannheimer Großmarkt (dem Betreiber des Platzes, Anm. d. Red.) und die Zusage von Unterstützung (auch in Form eines Zuschusses) gegeben, so Küstner. Ob und wie die rund 14.000 Euro teure Sanierung durchgeführt wird, ist allerdings noch nicht sicher.

Fortsetzung auf Seite 2

Der neu gewählte Vorstand der IG Neckarauer Vereine. Foto: Kranczoch

Serviceangebot

Je älter Ihr Volkswagen, desto mehr Rabatt erhalten Sie auf alle Volkswagen Serviceleistungen.[1] Profitieren Sie als Fahrzeughalter von:

4 % Rabatt ab dem 4. Jahr[2]
6 % Rabatt ab dem 6. Jahr[2]
8 % Rabatt ab dem 8. Jahr[2]

Für Neukunden geschenkt: 1 l Öl, 1 l Scheibenreiniger, 1 Fahrzeugwäsche (Wert 45 €).

[1] Gilt nicht für Werbe- und Aktionsangebote. [2] Berechnung je nach Fahrzeugalter. Das Angebot ist gültig bis zum 30.06.2018.

Volkswagen

ERNST

Autohaus Ernst GmbH
Käfertaler Str. 261, 68167 Mannheim
Tel. 0621/33 8 11-200

Auto Ernst GmbH
2. Industriestraße 2, 68766 Hockenheim
Tel. 06205/20 05-0

Autohaus Ernst Rhein-Neckar GmbH*
Levi-Strauss-Allee 1, 68519 Viernheim
Tel. 06204/96 78-0
* Volkswagen Economy Service Betrieb

www.ernstgruppe.de

Ehrenfried
Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert *nur 7.10 €*
KW 17 23.04.-29.04.2018
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier & Diabetiker -
Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €
Mo. Deftiger Gemüseeintopf, Wiener Würstchen, Brötchen, Schoko Brownie
Di. Kartäuserklöse, heiße Vanillesoße, Obst
Mi. Paniertes Käseschnitzel, Karottengemüse, Kräuterkartoffeln, Fruchtjoghurt
Do. Spaghetti, Tomatensoße, Reibekäse, Bohnensalat, Waffelröllchen
Fr. Putensteak in fruchtiger Soße (enth. Ananas), Karotten, Kartoffelpüree, Obst
Sa. Schweinegeschnetzeltes, Kaisergemüse, Eierknöpfle, Milchreis
So. Rinderrahmbraten in Soße, Blumenkohlgemüse, Kartoffelpüree, Pudding
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

BRENNHOLZ
• Buche, ofenfertig geschnitten, sofort verbrennbar 88,- € je Ster – frei Haus · ab 5 Ster 85,- € je Ster
• Holz, ab September verbrennbar 80,- € je Ster – frei Haus
• Mischholz oder Meterholz, Preis auf Anfrage (evtl. Anfahrtspauschale)
Theodor Klock Tel. 06284/429 oder Mobil 0160-94177094

ZWEITKRAFT ZUR BETREUUNG GESUCHT
Ab sofort, für eine ältere Dame (Parkinson+Demenz) in Drei-Personen-Haushalt auf dem Almenhof für Einsätze Tag und/oder Nacht. Stunden- und/oder tageweise. Gute Deutschkenntnisse, empathisches Wesen und Teamfähigkeit ist Voraussetzung. Geeignet auch für Hausfrauen, Studentinnen oder rüstige Rentnerinnen mit Freizeit.
INFO UNTER 0171-3114941

PHYSIOTHERAPEUT/IN IM LINDENHOF GESUCHT
Wir suchen ab sofort
eine/n Kollege/in (m/w) für Teilzeit
mit Option auf Vollzeit, die gerne interdisziplinär (angeschlossenes Rehazentrum) und mit orthopädischen/neurologischen Patienten arbeiten möchte.
Informieren und bewerben Sie sich gerne unter physiouhrig-uhrig.de.
Wir freuen uns auf Sie!
praxis uhrig PHYSIOTHERAPIE IM LINDENHOF

Odilienschule
Schule für Erziehungshilfe - Förderschule - Waldorfschule
Sie suchen eine sinnvolle Tätigkeit und arbeiten gerne mit Kindern und Jugendlichen?
Wir suchen ab sofort eine/n
Klassenhelfer/in
Anstellung für 15 Zeitstunden pro Woche auf Minijob-Basis.
Unsere kleine Schule mit ca. 100 Schülern und einem engagierten Lehrer- und Helferteam sucht ab sofort eine Klassenhelferin. Diese steht dem Lehrer im Unterricht zur Seite, hilft einzelnen Schülern oder kümmert sich auch um eine kleine Schülergruppe. Weitere Aufgaben können sich gegebenenfalls in Absprache mit dem Lehrer aus der Zusammenarbeit ergeben.
Wir arbeiten auf Grundlage der Waldorfpädagogik für Kinder mit besonderem Förder- oder Erziehungshilfebedarf.
Auf Ihre Bewerbung freuen wir uns!
Tel. 0621-8620549 · E-Mail: kontakt@odilienschule-mannheim.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Fa.

Hat jemand den Laubfrosch gesehen?
Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.
www.NABU.de - Helfen Sie mit, damit das Ganze komplett bleibt.
NABU

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen“: Dieser Aufkleber der GDS bedeutet bares Geld. Erhältlich sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18. Jeden Monat erscheint ein neues Foto in dieser Zeitung. Der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit seinem Fahrzeugschein und diesem Zeitungsausschnitt in der VR Bank-Filiale Neckarau, Friedrichstraße 16, melden und erhält einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist.
Herzlichen Glückwunsch!
NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

Mit neuem Vorstand in ein Jahr mit neuen Herausforderungen

Fortsetzung von Seite 1

In der Versammlung entspann sich eine Diskussion, inwieweit eine Baugenehmigung nötig sei. „Wir müssen uns beraten lassen. Das wird der nächste Schritt sein“, sagte Küstner.

Bei den Wahlen der Mitgliederversammlung galt Claudia Küstner schon im Vorfeld als gesetzt und vertritt nun – nach einstimmigem Votum – die IG nach außen. Auf ihren Platz als Vorsitzenden-Stellvertretung rückt Rudi Strunk, Vorsitzender des Jugendtreff-Fördervereins, der in Abwesenheit gewählt wurde, was durchaus auf Kritik stieß. Schatzmeisterin bleibt die im vergangenen Jahr gewählte Andrea Yertan und Schriftführer Wolfgang Taubert. Neu ist auch die Internetseite der IG. Hier könnten jetzt auch Termine und Bilder von Veranstaltungen der Mitgliedsvereine veröffentlicht werden, teilte Küstner mit. Beim von der IG veranstalteten Martinsumzug (in diesem Jahr an einem Sonntag) wird es erstmals einen ökumenischen Gottesdienst in der Matthäuskirche geben. Angedacht ist auch erstmals ein kleiner „Martinsmarkt“ mit Waffelstand und Glühweinverkauf.

Ein abschließendes Wort blieb Rolf Braun, dem Ersten Vorsitzenden der Neckarauer Narrengilde „die Pilwe“ (der als Prüfer auch eine ordentliche Kassenführung attestierte). Er bat darum, beim „Zügl“ keine Verpackungen auf die Straße zu werfen. „Wir haben am Samstag drauf die Gass’ gekehrt“, erinnerte Braun. Ansonsten drohe nämlich ein Bußgeld der Stadt. Im Übrigen bieten die Pilwe für Veranstaltungen ein Kinderschminken auf Spendenbasis an. *nco*

Strandbadsaison samt Sonnenschein eröffnet

Parken bleibt weiterhin Problemzone / Wildgänse nicht füttern

Die Strandbadsaison in Neckarau ist eröffnet. Samt Sonnenschein und Wildgänsen. Foto: Kranczoch

NECKARAU. Mit den ersten Frühlingstagen und dem Anstieg der Temperaturen wird auch in diesem Jahr die Strandbadsaison beginnen. Besucher des Strandbades, welche die Angebote des öffentlichen Personennahverkehrs nicht nutzen, haben die Möglichkeit, ihr Fahrzeug auf den Parkplätzen am Strandbad abzustellen. Diese Parkplätze sind bei gutem Wetter allerdings häufig belegt. Um möglichst vielen Besuchern das Parken vor Ort zu ermöglichen und den „Parksuchverkehr“ in diesem Zusammenhang zu minimieren, dürfen Autos, wie schon in den letzten Jahren, in diesem Bereich während der Strandbadsaison bis zu drei Stunden mit Parkscheibe abgestellt werden. Diese Regelung gilt an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 11 bis 19 Uhr. Zudem sind im Bereich des beliebten Naherholungsgebietes folgende Verkehrsregeln zu beachten: Der Strandbadweg muss für Feuerwehr, Notärzte und Sanitätsfahrzeuge jederzeit befahrbar sein, denn er ist der einzige Rettungsweg des gesamten Strandbadareals. Besucher- und Rettungsfahrzeuge rund um den Parkplatz am Franzosenweg müssen ungehindert an- und abfahren können. Auch die Bushaltestellen müssen freigehalten werden. Die ausgeschilderten absoluten Halteverbote sowie die gesetzlichen Regelungen im Bereich der Haltestellen gelten uneingeschränkt auch innerhalb der eingerichteten Haltverbotszone. Die Schwerbehinderten-Parkplätze am Strandbadweg dürfen ausschließlich von Berechtigten genutzt werden. In den Waldwegen dürfen keine Fahrzeuge geparkt werden. Falls die Parkplätze am Strandbad und am rechten Fahrbahnrand des Franzosenweges vollständig belegt sind, besteht nur noch die Möglichkeit, im Bereich der Fahrradständer vor dem Zugang zur Grill- und Sonnenwiese (ehemals Drehkreuz-Zugang) kurz anzuhalten, um Fahrzeuge zu entladen und Mitfahrer aussteigen zu lassen, bevor das Fahrzeug weiter entfernt abgestellt wird. Der Fachbereich Sicherheit und Ordnung überwacht – in Abhängigkeit von der Witterung – den Verkehr, während Mitarbeiter des Fachbereichs Sport und Freizeit auf den Grünflächen am Rhein präsent sind. Wer sein Fahrzeug behindernd in sicherheitsrelevanten Bereichen parkt, die ausnahmslos mit Halte- und Durchfahrtsverboten beschildert sind, muss damit rechnen, dass er es nicht an Ort und Stelle, sondern auf dem Kraftwagenhof der Polizei in der Hochuferstraße wiederfindet. Die Kosten für das Abschleppen eines Fahrzeugs belaufen sich auf gut 220 Euro. „Wir appellieren an alle Strandbadbesucher, keine Essensreste herumliegen zu lassen und vor allen Dingen die Wildgänse nicht zu füttern“, appelliert die Stadt. Das Futter sei in den wenigsten Fällen gesund für die Tiere. Brot zum Beispiel enthalte für Vögel zu viel Salz, das im Vogelmagen aufquillt. Durch das üppige Nahrungsangebot wachse die Population vor allem von solchen Arten, die heimische Arten verdrängen. Es würden nicht nur Ratten angelockt, sondern auch die Verschmutzung der Wege und Liegewiesen durch Vogelkot nehme stark zu. *red/nco*

Klimaschutzagentur fördert neue Heizung

MANNHEIM. Noch hat sie uns gut durch den Winter gebracht und für wohlige Temperaturen und warmes Wasser gesorgt: unsere Heizung. Doch mit dem Alter kommen die Wehwehchen. Laut Fokus ist jede dritte Heizung komplett veraltet und birgt daher das Risiko auszufallen. Gönnen Sie sich diesen Sommer eine neue Heizung und Zuschüsse bis 20.000 Euro. Wer also einem Ausfall im nächsten Winter vorbeugen möchte, sollte die kommende Jahreszeit nutzen, um sich einen Überblick über den Zustand seiner Heizung zu verschaffen. Denn Optimierungen und Erneuerungen können am besten in den warmen Tagen umgesetzt werden. Neben vielen Zuschüssen gibt es diesen Sommer bei der Klimaschutzagentur Mannheim noch eine Extraförderung für die Umsetzungen von Effizienzmaßnahmen an der Heizung in Höhe von 10 Prozent und maximal 20.000 Euro der Investitionssumme. Es lohnt sich also, mal wieder einen Blick in den Heizungskeller zu wagen, auch als Unternehmen und Institution.

Eine kostenfreie und neutrale Beratung sowie weitere Informationen und Unterlagen gibt bei der Klimaschutzagentur Mannheim in D2, 5-8, telefonisch unter 0621 862 484 10 und im Internet unter www.klima-ma.de. *zg*

EDITORIAL

Der Müll und das Meer

Liebe Leserinnen und Leser, wie kommt meine Plastiktüte in den Pazifik? Diese Frage zeigt die Dimension eines globalen Problems: die Vermüllung der Weltmeere. Dabei geht es um weit mehr als gelbe Spielzeugenten, die ein Frachter 1992 verloren hat, und die Wissenschaftlern seither bei der Erforschung der Meeresströmungen einen wertvollen Dienst erweisen. Weniger beruhigend ist die Erkenntnis, dass eine Plastikflasche bis zu 400 Jahre existieren kann und dabei in immer kleinere Teile zerfällt, die in die Nahrungskette gelangen. Eine Studie des Wissenschaftsmagazins „Science“ von 2015 benennt die bevölkerungs- wie küstenreichen Staaten von Südostasien und Indonesien als Hauptverursacher der maritimen Plastikflut. Aus Europa und Nord-amerika zusammen stammen weniger als fünf Prozent des Mülleintrags, der vor allem über die Flüsse transportiert wird, darunter auch der Abrieb von Autoreifen oder ausgewaschene Kosmetik-Partikel.

In Deutschland stehen wirtschaftliche Interessen und der Wunsch nach sauberer und sicherer Ware dem ökologischen Gedanken gegenüber (die eingeschweißte Gurke lässt grüßen). Statt klarer Vorgaben zur Verwendung und Kennzeichnung von Kunststoffen werden immer neue Kreationen auf den Markt gebracht, die sich letztlich nicht mehr richtig trennen und verwerten lassen. Da stoßen auch die dualen Systeme an ihre Grenzen, die in Deutschland für die Lizenzierung von Verpackungen zuständig sind und von den Gebühren der Hersteller Entsorgung und Recycling dieser Wertstoffe organisieren. Als die ELS Europäische Lizenzierungssysteme GmbH Mitte März in Schieflage geraten war, sorgte dies auch in Mannheim für Aufregung.

Für das Müllproblem braucht es nachhaltige Lösungen. Die beste lautet Vermeidung, wofür Initiativen wie Mehrwegbecher-Aktionen oder verpackungsfreie Läden auch bei uns gute Ansätze bieten.

Stefan Seitz

FÜR SINGLES, PAARE UND VERLIEBTE
...Lassen Sie doch mal die Seele baumeln. Erholung pur im Nordschwarzwald, anderthalb Stunden von Mannheim.
Hübsche möblierte **Ein-Zimmer-Wohnung,** 38 qm
zu verkaufen, Parkett, Einbauschrank in der Diele, Einbauküche, Dusche, Süd-Balkon, Keller, Garage, Hausmeisterservice, absolut ruhig gelegen, 36.500 € VHB, sofort frei.
Anfragen unter Chiffre 200418 an den Verlag.

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Bernd Schwinn, Rheingoldstraße 18, 68199 Mannheim, Postfach 240266, 68172 Mannheim
Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung:
Nicolas Kranczoch (nco)

Freie Mitarbeit:
Claudia Meixner (cm),
Jan Millenet (mil).

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder.

P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Copyright für Layoutbilder, soweit nicht anders angegeben: www.fotolia.de

Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Karin Weidner
Auflage: 24.500
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck- u. Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte in den Stadtteilen Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/17 vom Januar 2017
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

Schmid · Otreba · Seitz Medien

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Neckarau/Almenhof/Niederfeld

Kiosk Toto-Lotto Balogh
Fischerstraße 1

VR Bank Rhein-Neckar,
Friedrichstraße 16
Steubenstraße 102-104

Papier Groß
Friedrichstraße 9

Stadtbibliothek Mannheim
Zweigstelle Neckarau
Heinrich-Heine-Straße 2

Blumen Röth
Morchfeldstraße 28

Paracelsus-Apotheke
Niederfeldstraße 84

Reiseland Atlantis
Rheingoldstraße 18

Presseshop Hartinger
Schulstraße 11

Gehring's Kommode
Schulstraße 82

Kfz-Krieger
Speyerer Straße 22-24

Pressehop Sen
Steubenstraße 86

Aktuelle Ausgabe und Archiv Ihrer Stadtteilzeitung finden Sie zum kostenlosen Download auch im Internet unter Stadtteil-Portal.de

Wir sind so frei
Aktuelle Last-Minute Angebote aller führenden Veranstalter: TUI, Thomas Cook, ITS, Jahn, Tjereborg, Alltours etc.
Alle Angebote der Deutschen Bahn AG + VRN Fahrscheine - Alles sofort ohne längere Wartezeit
REISELAND
Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 18 · MA-Neckarau
Tel. 06 21 / 8 41 12 10
www.atlantis90.de

KUNDEN DIENST
SANITÄR + HEIZUNG
günther
Ellerstadter Str. 5 • 68219 Mannheim
Fon: (0621) 8 42 59 50
www.guenther-sanitaer.de

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

In guten Händen:
Foto: © Fotolia
- Ihre energiesparende Heizung
- Ihr Wohlfühlbad
- zuverlässiger Kundenservice
Weil es um Ihr Zuhause geht!
Partner für Qualität in Heizung & Bad
Altenbach
Dipl. Ing. (FH) Silvia Altenbach-Büttner
Luisenstraße 50
68199 Mannheim
Telefon: 06 21 / 85 72 78
info@gebr-altenbach.de
www.gebr-altenbach.de

Ein neues Bad?
Wir kommen!
Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

MEINE MEINUNG

Nichts ist entspannender als kleine blaue Autos

Liebe Leserinnen, liebe Leser, wie auch ich haben Sie sicher schon mal im Auto an einer Ampel gestanden und haben sich gefragt, warum die nächste Grünphase partout nicht kommen will. Da bleibt viel Zeit zum Nachdenken. „Sind die Ampeln nicht zentral geschaltet?“ Oder vielleicht auch: „Warum dürfen die jetzt alle durchfahren und ich nicht?“ Wahlweise kreisen die Gedanken auch in die Richtung: „Mit einem Kreisel (warum funktioniert das in Frankreich und Spanien eigentlich so gut?) statt einer Ampel wäre ich schon längst zuhause“.

Die gute Nachricht: Die Ampeln an der Zufahrt (und in der Umgebung) zum neuen zentralen Betriebshof der Stadt am Neckarauer Morchhof sollen bald zentral geschaltet werden. Hintergrund ist der erwartete Mehrverkehr durch den Neubau. Diesen Mehrverkehr hat die Stadt durch eine Simulation ermittelt. „Ich erspare Ihnen die Simulation der prognostizierten Verkehre“, so sagte die Vertreterin der Verwaltung im jüngsten Neckarauer Bezirksbeirat. Vermutlich hat sie Recht. Wer will schon auf einem Computerbildschirm mit ansehen, wie sich ein kleines blaues Auto nach dem anderen im Schneckentempo voran bewegt und dann schon wieder abrupt abbremsen muss. Noch langweiliger wäre vermutlich ein kleines blaues Auto, das sich im Kreis- (Verkehr) bewegt.

Jetzt mal im Ernst. „Es wird eine Verkehrszunahme geben“, sagt die Verwaltung. Natürlich wird es das. 145 neue Stellplätze soll es auf dem neuen Betriebshof geben. Und auch die dort abgestellten Fahrzeuge müssen sich – trotz eigens geschaffener Zufahrt – irgendwann wieder in den fließenden (oder auch nicht) Verkehr einfädeln. Am Rande eines Gewerbegebiets. Ob es da mit einer Ampelschaltung getan ist, wage ich zu bezweifeln. Wissen Sie was: Ich glaube, ich schau mir doch lieber kleine blaue Autos an und lasse meine Gedanken kreisen …

Ihr Nicolas Kranczoch

„Farbenhafte“ Ausstellung

Abstrakte Malerei in Acryl in Neckarau

NECKARAU. Vor gut 13 Jahren hat alles angefangen. Seit fünf Jahren arbeitet sie in dem Stil, der aktuell in den Räumen des Cafe Leon Art in Neckarau (Friedrichstraße) zu sehen ist: abstrakte Malerei in Acryl auf Leinwand. Die Ausstellung „farbenhaft“ der Neckarauerin Daniela Künzler – die sich selbst „die Künzlerin“ nennt – ist noch bis Juni zu sehen.

Die Techniken sind dabei durchaus ungewöhnlich: Unter anderem mit Spachtel und Tortenschaufel („tatsächlich von meiner Oma; weil die am besten ist“) geht die „Künzlerin“ zu Werke.

Beim Malen folgt sie ihrer Intuition „aus dem Bauch heraus“ und lässt ihren Malwerkzeugen freien Lauf, taucht in ihrem Neckarauer Atelier in die Malerei ab, wie sie erzählt.

„Für mich beginnt der wunderbare Genuss der Malerei schon mit dem Hinfühlen, wie die Idee in meinem Kopf dargestellt werden will – auf wie vielen Leinwänden, in welchem Format, in welchen Farben. Die Bilder sind Ausdruck meines Gefühls und meines Herzens. Damit drücke ich mich aus“, sagt Daniela Künzler, die in Zukunft der Malerei noch mehr Raum geben und auch vermehrt in Neckarau ausstellen will. Anfragen sind gerne willkommen (www.die-künzlerin.de).

Jedes der Bilder ist übrigens auch signiert – aber nicht auf der Vorder-, sondern immer an der Seite. „Bewusst gebe ich damit nicht vor, wie herum das Bild aufgehängt oder hingestellt werden soll“, sagt die Neckarauer Künstlerin.

red/nco

www.die-künzlerin.de

Daniela Künzler vor einem ihrer Werke der aktuellen Ausstellung. Foto: Kranczoch

KOMPETENZ FÜR IHRE ZÄHNE
Expertenwissen vereint unter einem Dach.
Die perfekte Kombination, wenn es um Ihr strahlendes und gesundes Lachen geht.
die zahnarztpraxis
stefanie Laufer & kollegen
Einfühlsame, moderne und umfassende Zahnmedizin in angenehmer Atmosphäre.
Speziell auch für Angstpatienten und Kinder, auf Wunsch auch in Narkose.
LAUFER Zahntechnik
Professionelle Zahntechnik für höchste ästhetische Ansprüche und allen technischen Möglichkeiten.
P direkt und kostenlos bei der Praxis
68229 Mannheim-Friedrichsfeld, Saarburger Ring 30
Tel. 0621/430 330 46, www.zahnarzt-laufer.de

CITROEN Servicepartner | PEUGEOT Spezialist
Autohaus SPIES Guter SERVICE zum fairen PREIS
MA-Neckarau · Meckenheimer Str. 11 · ☎ 0621 / 854 71 83
www.autohaus-spies-mannheim.de

Haus & Grund®
Mannheim Immobilien GmbH
Verkauf
Miethausverwaltung
Immobilienbewertung
Erfahrung
WEG-Verwaltung
Vermietung
Makler
Schutz
Notar
Haus & Grund Mannheim Immobilien GmbH
M 6, 16 · 68161 Mannheim
Telefon: 06 21 - 12 70 53 0
www.hug-mannheim.de

Am Ende geht auch die Pappnase in Flammen auf

Große Beteiligung beim Sommertagszug in Neckarau / Premiere für Claudia Küstner als IG-Vorsitzende

In Sekundenschnelle ging der Schneemann auf dem Niederbrücklplatz in Flammen auf. Foto: Kranczoch

NECKARAU. Die neue Erste Vorsitzende muss erst mal Hand anlegen, bevor es losgehen kann. Die spitze rote Nase ist verrutscht und droht herunterzufallen. Und da muss sich Claudia Küstner von der IG Neckarauer Vereine eben mal auf die Zehenspitzen stellen, um dem über drei Meter großen Schneemann die Gesichtszüge wieder geradezurücken. Aber lange sollte sie ohnehin nicht halten beim traditionellen Sommertagszug in Neckarau. Doch dazu später.

Zuerst wurden auf dem Marktplatz, auf den die IG Neckarauer Vereine eingeladen hatte und der schon zu Beginn bei schönstem Wetter proppenvoll war, die Sommertagsbrezeln und die bunten Stecken verteilt, und neben der neuen Ersten Vorsitzenden hatten Rosemarie Rehberger, Andrea Yertan und David Hergesell alle Hände voll zu tun. So groß war der Ansturm. Doch dann setzte sich die Musikkapelle Dannstadt – Sommertagsweisen schmetternd – in Bewegung und ihr folgten die vielen Kinder, Eltern, Kindergärten und -tagesstätten, der Schwimmverein Mannheim mit seinem Kinderschwimmen und der VfL Kurpfalz mit seiner Jugend. Insgesamt neun Gruppen waren es in diesem Jahr (gegenüber vier Gruppen 2017). Kein Wunder: „Wir haben in diesem Jahr zum ersten Mal auch ein bisschen aktiver die Kinder- und Jugendgruppen beworben“, erzählte Küstner, für die es der erste Sommertagszug unter ihrer Regie als Erste Vorsitzende war. Von Polizei und Rotem Kreuz begleitet, machten sich rund 150 Kinder auf den Weg in Richtung Niederbrücklplatz.

Dort liefen unterdessen fleißig die Vorbereitungen. Die Freiwillige Feuerwehr Neckarau war mit 22 „Mann“ angerückt, darunter zehn Jugendliche. „Das ist bei uns ein Anlass, wo wir auch die Jugend mal ein Feuer löschen lassen“, so Zugführer (und IG-Beisitzer) Martin Hofmann. „Und wir sind froh über die Unterstützung“, ergänzte Küstner. „Ganz uneigennützig machen wir das natürlich nicht“, fuhr Hofmann fort. „Wir brauchen Nachwuchs und machen hier auch Werbung für uns.“ Und dies schien zu wirken. Neben dem großen Schneemann wurden die großen, roten Feuerwehrautos fast genauso bestaunt. Und dann ging alles ganz schnell. Kaum waren die letzten Töne der Blaskapelle Dannstadt verklungen und der Schneemann in der Mitte des Niederbrücklplatzes aufgebaut, machte die Jugendfeuerwehr mit Spezialflüssigkeit und Reisig dem Riesen auch schon Feuer unter dem Hintern. In Sekundenschnelle ging Papa Winter in Flammen auf – begleitet von vielen „Aahs“ und „Oohs“ aus dem weiten Rund.

„Im Großen und Ganzen ist es jedes Jahr dieselbe Prozedur“, so Küstner zu den Vorbereitungen. Und doch gab es Neuerungen. Zum Beispiel, dass die Stecken und Brezeln in Eigenregie auf dem Marktplatz verteilt wurden. Und das hatte dann auch prima geklappt. 100 Brezeln wurden an den Mann – respektive: das Kind – gebracht. Einen besonderen Dank sprach Küstner im Namen der IG Neckarauer Vereine der Reitgemeinschaft Neckarau aus, die mit vier Ponys angerückt war. Viele Kinder machten noch lange nach dem Zug und der Schneemannverbrennung von dem Angebot Gebrauch, bei schönstem Wetter eine oder mehr Runden auf einem geduldigen Pony zu drehen.

„Viel hat’s nicht gebracht. Die Nase ist schon nach ein paar Metern wieder runter gefallen“, lachte Küstner dann am Ende. Aber schließlich und endlich ist sie ja sowieso mitsamt Schneemann den Flammen zum Opfer gefallen. Der Winter in Neckarau ist weg; der Sommer ist da.

nco

SP Weitere Bilder unter Stadtteil-Portal.de, Nachrichten vom 11. April

Bei schönstem Sonnenschein und mit viel guter Laune ging es auf den Zug. Foto: Kranczoch

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
24h Notdienst
Meerfeldstraße 86
MA-Lindenhof
Tel.: 0621 / 42 94 43 10
Mobil: 0170 - 27 04 834
info@glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eildienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glastüren

Piepen beim Reifenwechsel sparen.
Unser Sommerreifen-Angebot
Ohne Reifen läuft nichts. Kürzere Bremswege, mehr Stabilität, weniger Spritverbrauch und Verschleiß: Sommerreifen lohnen sich ab konstanten +7 °C. Entdecken Sie jetzt unser breites Angebot an Markenreifen und finden Sie genau die richtigen für Ihren Volkswagen.

Fulda Multicontrol[1] 205/55 R16 XL 94V	= C	= C	= 1/69 dB		70,00 €
Hankook Kinergy Eco[1] 195/65 R15 91T	= E	= C	= 2/71 dB		50,00 €
Firestone Roadhawk[1] 205/55 R16 91W	= C	= A	= 2/70 dB		65,00 €
Falken ZE914 A[1] 215/60 R16 95V	= B	= A	= 1/67 dB		99,00 €

Rollwiderstand · Nasshaftung · Geräuschentwicklung

[1] Ohne Abbildung. Alle Preise inkl. Reifen Garantie, pro Rad/Reifen, zzgl. Montage.
Volkswagen
ERNST
Autohaus Ernst GmbH
Käfertaler Straße 261, 68167 Mannheim, Tel. 0621/33 8 11-200
Auto Ernst GmbH
2. Industriestraße 2, 68766 Hockenheim, Tel. 06205/20 05-0
Autohaus Ernst Rhein-Neckar GmbH*
Levi-Strauss-Allee 1, 68519 Viernheim, Tel. 06204/96 78-0
www.ernstgruppe.de
* Volkswagen Economy Service Betrieb

MEISTERWERKSTATT Inh. Karl Schmidt
MACHEN SIE IHR FAHRRAD FRÜHLINGSFEST!
FAHRRADSCHMIDT
VICTORIA
CONWAY
06 21 / 85 35 71
fahrradschmidt@t-online.de
Luisenstraße 37
68199 Mannheim
HOL- & BRINGSERVICE
REPARATUR - SCHNELLDIENST

MD MOD'ORO
50% AUF ALLE SCHUHE DER LETZTEN SAISON
MOD'ORO I Damenschuhe & Accessoires I Friedrichstraße 16a
www.mo-doro.de I 0621-86192865

AC COSMETICS
GESCHENK-GUTSCHEINE ZU MUTTERTAG
ANDREA EMIG & CLAUDIA SCHRÖDER
SCHULSTRASSE 15, 68199 MANNHEIM
TEL. 049(0)621-855746, EMAIL: emig-schroeder@gmx.de
FRÜHJAHRSANGEBOT
HILDEGARD BRAUKMANN
auf alle Braukmann-Produkte
erhalten Sie im April und Mai 10% Rabatt.

Die GDS Neckarau begrüßt alle Besucher der
AKTIONSWOCHE
vom 23. - 28.4.2018 in Neckarau
Besuchen Sie unsere Mitgliedsbetriebe.
Es erwarten Sie interessante Angebote!
Gemeinschaft der Selbständigen (GDS)
Bernd Schwinn

EISCAFÉ ITALO
SEIT 1969 IN NECKARAU
Unter neuer Leitung von Giovanni Sassano
Begrüßungsangebot
Im Eiscafe
auf Kaffee mit Kuchen
20 % Rabatt
Im Straßenverkauf
ab 5 Eiskugeln
1 Kugel kostenlos
Eiscafé Italo · Giovanni Sassano · Rheingoldstraße 5 · MA-Neckarau · Tel. 853544

Wir laden ein!
Am Samstag, den 05.05. um 16 Uhr
Rottfeldstraße 41, 68199 Mannheim
... 40-jähriges Jubiläum
Wir haben gestaltet an so vielen Haaren
seit wir begonnen vor 40 Jahren
Ein besonderer Dank an unsere Kunden
Für Ihr Vertrauen!
Salon Ulrike Berge
P.s.: Statt Geschenke freuen wir uns über eine Spende für die -Kinderkrebshilfe- Mannheim. Ihre Spende können Sie in der bei uns bereitgestellten Spendenbox abgeben.
Michaela Angelika Hanni Francesca Ulrike Stella
... Back to the Roots
- Leben ist Veränderung -
Nachdem mein Weg als Azubine hier startete, habe ich auf meiner langen Reise viele Erfahrungen gesammelt.
Jetzt bin ich wieder hier gelandet, um meinen Traum eines eigenen Salons zu verwirklichen.
Es wäre schön, wenn Sie mir und dem bestehenden Team weiterhin Ihr Vertrauen schenken.
Francesca Panarisi & Team
DER SALON
Wir freuen uns auf Sie!
Angebot in der Aktionswoche von 23.-28.4.2018:
15% auf dekorative Kosmetik von Alcina.

Frühlingsfrische Angebote bei der aktuellen Aktionswoche

Geschäfte und Betriebe laden zu vielen Sonderaktionen ein

NECKARAU. „Es ewarten Sie interessante Angebote", kündigt die Gemeinschaft der Selbständigen (GDS) gemeinsam mit den Neckarau-Almenhof-Nachrichten (NAN) und allen teilnehmenden Geschäften an. Mit frühlingsfrischen Angeboten locken Gewerbetreibende im Rahmen der Aktionswoche 2018, die in der Zeit vom 23. bis 28. April stattfindet. Damit soll zugleich auf die Vielfalt von Handel, Handwerk und Dienstleistung vor Ort aufmerksam gemacht werden. Eine Aktion, die sich ebenso als Dankeschön an treue Kunden richtet, wie sie die Aufmerksamkeit neuer Kunden wecken soll.

Denn es gibt eine Menge gute Gründe, vor Ort einzukaufen. Zum Beispiel kann man im Geschäft aus- und anprobieren. Laut einer Umfrage des IT-Branchenverbandes Bitkom haben acht Prozent der Deutschen, die sich im Internet bewegen, dort noch nie etwas gekauft. Auf die Frage nach den Gründen war die häufigste Antwort: „Ich will das Produkt sehen und anfassen, bevor ich es kaufe" (71 Prozent). Weitere Hinderungsgründe waren das Fehlen persönlicher Beratung (61 Prozent) oder Angst vor Missbrauch der Daten (59 Prozent).

Apropos Daten: Hat man im Internet-Shop etwas angesehen, wundert man sich schon im nächsten Moment über die Werbung, die einem nun auf allen möglichen Seiten angezeigt wird. Denn der „gläserne Kunde" ist längst Wirklichkeit. Vorteil vor Ort: Im Ladengeschäft wird man nicht durchleuchtet. Im Gegenteil: Hier kommt man noch unter Menschen. Einkaufen als Erlebnis heißt hier das Stichwort. Wie jetzt bei der Aktionswoche in Neckarau. Von vielen Schäppchen und Schmankerl bis hin zu attraktiven Angeboten und Rabatten ist hier bei den zahlreichen teilnehmenden Geschäften einiges geboten. Was alles im Einzelnen, können Sie diesen Sonderseiten entnehmen. Und das nicht ohne Grund. *nco*

Infos zu den Aktionswochen in Neckarau, Rheinau und Seckenheim auch unter Stadtteil-Portal.de/Aktionswoche

10.000 Eier als Geschenk für die Kunden

Osteraktion der GDS wieder eine runde Sache

NECKARAU. Bunte Plakate an den Schaufenstern der Betriebe und Geschäfte wiesen auf die traditionelle Osteraktion der GDS hin, die sich seit Jahrzehnten jedes Jahr als Frühlingsgruß an die Kunden großer Resonanz erfreut. Vormals in der Hofeinfahrt der ehemaligen GDS-Geschäftsstelle in der Friedrichstraße, werden seit 2012 im Reisebüro Atlantis rund 10.000 bunt gefärbte Eier an die GDS-Mitglieder verteilt.

Diese kamen wieder zahlreich, um aus den bereitgestellten Kisten mit leuchtenden Eiern ihr Kontingent abzuholen, das in der Woche vor Ostern als kleines Dankeschön an treue Kunden verschenkt wird. Die Eier stammten wie in den letzten Jahren aus Bodenhaltung der Donnersberg-Region und kamen topfrisch in Mannheim an. „Hausherr" und GDS-Vorsitzender Bernd Schwinn ließ es sich nicht nehmen, trotz geöffnetem Geschäft zusammen mit seinem Stellvertreter Matthias Schmitt, Vorstandsmitglied Bernd Stelzer und Helferin Rosemarie Rehberger die bunten Osterboten zu überreichen. Wer zum Abgabetermin verhindert war, konnte seine Eier auch in den Tagen danach abholen, um sie noch vor Ostern weiterzuverschenken. *cm*

Auch Firmeninhaber Ralf Stephan (2. v. r.) nahm die bunten Geschenke von Bernd Schwinn, Rosemarie Rehberger und Bernd Stelzer (r.) entgegen. Foto: Offen

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Attraktive Angebote in teilnehmenden Geschäften

Teilnehmer & Aktionen

Angaben ohne Gewähr. Siehe auch Informationen in den Anzeigen.

Nr.	Teilnehmer	Straße	Aktion
1	**Gaststätte Am Rheindamm**	Baloghweg 3-7	Am 24.4.2018 beginnt die Spargelzeit mit Spargel aus der Region. Lassen Sie sich von Spargelkreationen und Angeboten überraschen.
2	**Praxis für Physiotherapie Christian Kaiser**	Dreesbachstraße 2	Info zur Schmerztherapie mit LED-Licht in High Definition bei Schmerzen im Bewegungsapparat, neurologischen Erkrankungen, etc.; Do. 26.4.2018 kostenlose Probe-Beratung (bitte Termin vereinbaren, Tel. 43780000).
3	**Mod'Oro Damenschuhe & Accessoires**	Friedrichstraße 16a	50 % auf alle Schuhe der letzten Saison.
4	**Naturheilpraxis Ursula Reichert**	Niederfeldstraße 73	Bei Terminvereinbarung in der Aktionswoche vom 23.-28.4.2018 erhalten Sie auf das Erstgespräch 10 %.
5	**Yertan Sanitär & Heizung**	Rheingärtenstraße 30	Bei Auftragserteilung in der Aktionswoche bekommen Sie die Anfahrtspauschale geschenkt.
6	**Eiscafé Italo**	Rheingoldstraße 5	Im Straßenverkauf ab 5 Kugeln Eis 1 Kugel Eis kostenlos, im Eiscafé auf Kaffee mit Kuchen 20 % Rabatt.
7	**Einrichtungshaus Brenk – Wohnideen vom Spezialisten**	Rheingoldstraße 8	Auf Ausstellungsstücke erhalten Sie bis zu 70 % Rabatt.
8	**Salon Ulrike**	Rottfeldstraße 41	15 % auf dekorative Kosmetik von Alcina.
9	**Schreibwaren, Lotto und mehr**	Schulstraße 11	In der Aktionswoche vom 23.-28.4.2018 erhalten Sie 50 % auf alle Heißgetränke.
10	**A.C. Cosmetis Andrea Emig + Claudia Schröder**	Schulstraße 15	Frühjahrsangebot: auf alle Braukmann-Produkte erhalten Sie im April und Mai 10 % Rabatt.
11	**Roosters BBQ**	Sedanstraße 2	in der Aktionswoche: 2 halbe Hähnchen für 6,00 Euro – aber nur ToGo (zum Mitnehmen).
12	**KFZ-Krieger**	Speyerer Straße 22-24	Frühjahrs-Check 14,95 Euro, Wartung der Klimaanlage 48,- Euro, jeweils zuzüglich Material.

Aktivitäten der GDS auf einen Blick

Seit 2012 erscheint jedes Frühjahr eine vierseitige Infobroschüre der GDS im DIN A4-Format, die vom Verlag der NAN produziert wird. In Texten und Bildern werden GDS-Mitglieder und Interessierte übersichtlich über Aktivitäten und Veranstaltungen des vergangenen Jahres informiert; außerdem werden Termine des laufenden Jahres angekündigt. Die neue Ausgabe 2017/2018 ist in gedruckter Form beim Vorsitzenden der GDS, Bernd Schwinn, in der Rheingoldstraße 18 kostenlos erhältlich. Auf der Homepage www.gds-neckarau.de stehen alle Ausgaben auch digital zur Verfügung. Außerdem sind hier weitere Informationen und ein Verzeichnis der Mitgliedsbetriebe zu finden. *sts*

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

WARTUNG
REPARATUR
DIAGNOSE
ELEKTRIK
KAROSSERIE
HU / AU
REIFEN
AUTOGLAS
KFZ-SERVICE MICHELBACH
MEISTERBETRIEB
Inhaber: Kai Michelbach
Luisenstr. 50 / 68199 Mannheim / Tel. 0621-853450
info@kfz-michelbach.de / www.kfz-michelbach.de

GRAUS + REINHARDT GmbH
Meisterbetrieb
Kleine Straße 6
68199 Mannheim
Telefon 0621/858599
Telefax 0621/858589
E-Mail:info@graus.de
Notruf (24 Std. Service) 0621/858582
Elektroinstallationen
Warmwasser
Instabus EIB/KNX
Beleuchtungen
Planungen
Wärmepumpen
Heizungsanlagen
Sprechanlagen
Überwachungsanlagen
Solaranlagen
Antennenanlagen
24 Std. Notdienst

... das kleine bisschen mehr!
Zuhause versorgt, kompetent gepflegt.
- detaillierte Beratung
- liebevolle Betreuung
- umfassende Alltagshilfe
- spezielle Versorgung
- Vermittlung von div. Dienstleistungen

... immer für Sie da!
Das Pflege Stärkungsgesetz 2
Wir beantworten Ihre Fragen, damit Sie die richtige Entscheidung treffen können.
Rufen Sie uns an.
RHEINGOLD
Ambulanter Pflegedienst GmbH
Friedrichstraße 13 a · 68199 Mannheim · 0621 841 40 40
info@pflegedienst-rheingold.de · www.pflegedienst-rheingold.de

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünewald GMBH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

Das WWW von Donauer & Probst:
WASSER, WÄRME, WOHLBEHAGEN.
„Qualität und Zuverlässigkeit, dafür stehe ich persönlich"
Christopher Probst
Unsere Leistung auf einen Blick:
Bereich Heiztechnik:
- Energieberatung gemäß BAFA-Richtlinien
- Regen. Energien, Solar, Wärmepumpen
- Brennwerttechnik Öl und Gas
- Fernwärme
- Planung und Bau moderner Heizungsanlagen
- Wartung und Reparatur inkl. Notdienst
- Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl und Gas
Bereich Sanitär
- Planung und Komplettausführung neuer Bäder
- Alters- und behindertengerechte Bäder
- Installation Trinkwasserversorgungsleitungen
- Wartung und Instandsetzung
- Trinkwasserhygiene/Legionellendesinfektion
- Gefährdungsanalysen Legionellen
- Notdienst
DONAUER & PROBST
Donauer & Probst GmbH & Co. KG
Dudenstraße 27 | 68167 Mannheim
Tel.: 0621/78 98 296 | Fax: 0621/78 98 298
E-Mail: info@donpro.de | Web: www.donpro.de

Von Besucherwelle geradezu überrollt

Großer Ansturm auf Karfreitagsfisch der Sportanglervereinigung Mannheim-Süd

Mitglieder des schlagkräftigen ehrenamtlichen Helferteams um den Vorsitzenden Andreas Dietrich (l.), das die Besucher mit Fischspezialitäten verwöhnte. Foto: Meixner

NECKARAU/RHEINAU. Vom milden und sonnigen Wetter verwöhnt war das diesjährige Karfreitagsfischessen der Sportanglervereinigung Mannheim-Süd. Doch nicht nur die Sonne zog die Feinschmecker in Richtung Rheinauhafen, sondern vor allem die leckeren Fischspezialitäten, die der 1910 gegründete, 300 Mitglieder starke Verein nun schon zum zehnten Mal auftischte.

„Wir wurden von der Besucherwelle schon gleich nach Öffnung überrollt", berichtete Vorsitzender Andreas Dietrich. „Schon vor 13 Uhr war alles außer tiefgefrorenen Calamares restlos ausverkauft." Und Auftauen von Reserveportionen kam für die Aktiven an den Fritteusen nicht in Frage, denn „die Qualität unserer angebotenen Fische ist das Wichtigste, und wir wollen die Besucher nicht enttäuschen".

Seit dem Vormittag bildeten sich lange Schlangen bei der Getränke- und Fischausgabe, wo die Fritteusen auf Hochtouren liefen. „Mehr als 1.000 Portionen Fisch waren in kurzer Zeit verputzt", ergänzte Zweiter Vorstand Josef Baldy. Und so waren denn die Plätze im aufgestellten Zelt schnell besetzt, so dass immer mehr Bänke im Freien aufgestellt wurden und auch die beiden Versammlungsräume im Inneren des Vereinsheims sich zunehmend füllten. Wer rechtzeitig zur Stelle war, konnte aus einem reichen und schmackhaften Angebot wählen: Wie immer gab es Zanderfilet und Kapstadt Seehecht oder eine Portion gemischten Backfisch mit hausgemachter Panade und Kartoffelsalat, erstmals zarte Rabas, das sind spanische Tintenfischstreifen mit Remoulade, traditionell frittierte Calamares mit Knoblauchsoße, dazu kalte Köstlichkeiten wie dreierlei verschieden eingelegte Matjes, selbst geräucherte Forelle und kaltgeräucherten Lachs mit Senf-Dill-Soße oder Fischbrötchen mit Bismarckhering und Zwiebeln. Und wer danach noch Lust auf Süßes hatte, kam bei einer großen Auswahl selbst gebackener Kuchen auf seine Kosten. Doch auch dieser Vorrat war schon vor der Kaffeezeit verputzt.

„Eine solche Veranstaltung ist nur mit einem verlässlichen Helferstab des Vereins zu stemmen, denn eine Woche sind wir sicher mit den Vor- und Nachbereitungen des Karfreitags beschäftigt", dankte Andreas Dietrich dem knapp 30-köpfigen Team, das in der Küche, an Getränke- und Essensausgaben sowie beim Auf- und Abbau kräftig anpackte. *cm*

Mehr Infos unter www.sportanglervereinigung-mannheim-sued.de

„Geschichte soll Jung und Alt begeistern"

Jahreshauptversammlung des Vereins Geschichte Alt-Neckarau

NECKARAU. Demnächst soll beim Verein Geschichte Alt-Neckarau noch mehr Heimathistorie zu besichtigen sein. Dies kündigte der Vorsitzende Wolfgang Reinhard den 51 anwesenden Mitgliedern bei der jüngsten Jahreshauptversammlung in der Rathaus-Remise an.

Die Arbeiten an einem bäuerlichen Außenmuseum liefen auf Hochtouren, berichtete Reinhard, viele ehrenamtliche Helfer des Vereins hätten Schotter und Kies geschleppt und andere schwere Arbeiten auf sich genommen. Im Laufe des Frühjahrs soll der neue Museumsbereich fertig sein – „das wird dann mit einem Einweihungsfest gefeiert". Doch nicht nur über Zukunftsprojekte, sondern auch über eine glänzende Bilanz des vergangenen Vereinsjahres informierte der Vorsitzende die Mitglieder, allen voran den Ehrenvorsitzenden Helmut Wetzel mit Gattin Ursula und den ehemaligen technischen Vorstand des GKM Dr. Karl-Heinz Czychon.

„Seit 35 Jahren hat es sich unser Verein zur Aufgabe gemacht, den Erhalt historischer Zeugnisse zu sichern, um bei Jung und Alt Interesse an lebendiger Heimatgeschichte zu wecken und die eigene Herkunft besser zu begreifen", begann Reinhard seinen Bericht. Dass dies mehr und mehr gelinge, zeige sich am steigenden Zuspruch für die Traditionsveranstaltungen des Vereins wie Krippenöffnung, Nikolausmarkt und Schildkrötpuppen-Ausstellung im Advent, Rosenmontagsschmaus, Ostermarkt, Hoffest bei der Firma Müller (anstelle des Frühlingsfests), Gänszins (erstmals im Jakobussaal), Tag des offenen Denkmals, Erntedankfest, Museumstage mit Führungen durch die Ausstellungsräume und historischer Stadtteilspaziergang mit Erläuterungen an geschichtsträchtigen Punkten im Neckarauer Stadtkern. Erfreulich sei auch, so Reinhard, dass immer mehr Schulklassen, Kindergärten und interessierte Gruppen sich für Führungen und Besichtigungen anmeldeten.

Der amtierende Vorstand (v. l.): Klaus Curth, Norbert Staab, Christa Hester, Renate Fleck, Inge Stocker, Wolfgang Reinhard. Monika Neuberger, Gerhard Hester und Wolfgang Taubert fehlen. Foto: Meixner

Sein Dank galt den vielen Unterstützern und ganz besonders dem engagierten Helferteam des Vereins, das sich mit handwerklichen Fachkenntnissen immer wieder verlässlich einbringe. So auch beim neuesten Zukunftsprojekt: Im Laufe dieses und des nächsten Jahres sollen vier handwerkliche Räume entstehen, in denen die Geschichte der Gewerke Schreiner, Maler/Tapezierer, Bäcker/Konditor sowie Schmied/Schlosser mit Erläuterungen dargestellt werden. Im Verlauf der Versammlung hatte auch Schatzmeisterin Christa Hester stabile Finanzen des Vereins zu vermelden, der nach einem erneuten Zuwachs derzeit 197 Mitglieder zählt. Die Arbeit des Vorstands honorierten die anwesenden Mitglieder denn auch mit einstimmiger Entlastung. *cm*

„Einen guten Räucherfisch kann nicht jeder machen"

Beliebter Karfreitagsfischverkauf beim AFV Merkur / Weitere Veranstaltungen

NECKARAU. Frisch geräucherte Forellen, Lachsforellen, Lachse und Lachshälften hatte der Angelfischerverein Merkur in diesen Tagen im Angebot. Und das wurde überaus gut angenommen. Über 200 Fische „aus ausgewiesener Zucht" hatten die Vereinsmitglieder in Gemeinschaftsarbeit ausgenommen und geräuchert, wie Vorstand Michael Renner berichtet. Der Andrang am Karfreitag war groß.

Kein Wunder: Ist doch das Heißräuchern eine Kunst. Über Generationen – von Hermann Wittig über Hans Fiebig bis zu Michael Renner – wurde diese im Verein AFV Merkur weitergegeben. „Und jeder hat noch etwas verfeinert", erzählt der. „Einen guten Räucherfisch kann nicht jeder machen." Zehn Mitglieder (von 190 insgesamt) haben in diesem Jahr mitgeholfen, das schmackhafte Angebot auf die Beine zu stellen.

Die Beliebtheit des Fischverkaufs belege eine besondere Geschichte aus diesem Jahr. Eine Dame habe ihn angerufen, so Renner. Sie sei über Ostern nicht zu Hause in Neckarau gewesen. Ob sie nicht trotzdem in den Genuss eines geräucherten Fisches kommen könne. Die Dame habe er auf den August vertrösten müssen. Denn da räuchert der Verein wieder – wie auch traditionell wieder am 23. Dezember. Wer sich für das feine Angebot interessiert, sollte sich – wie die Dame – in den Newsletter des Vereins (info@afv-merkur.de) eintragen. Das lohnt sich umso mehr, als der Verein auch zum Beispiel zum gemütlichen Beisammensein am Vatertag (11 bis 17 Uhr) einlädt. *red/nco*

Der beliebte Räucherfisch ging weg „wie warme Semmeln". AFV-Mitglied Stefan Klewe freute es. Foto: Kranczoch

„Musik für Matthäus" im Mai für ein Mehr an Personalstellen

Benefizkonzert in der Kirche mit vielen Beteiligten

NECKARAU. „Musik für Matthäus" ist der Titel des Benefizkonzertes, zu dem die Matthäusgemeinde am Samstag, 5. Mai, um 18 Uhr in die Matthäuskirche einlädt. „Unterstützen wollen wir damit unser Projekt MatthäusPlus", sagt Annette Arnold, Mitglied des Ältestenkreises, die mit Pfarrer Tobias Hanel und Doris Schenk, Chorsprecherin des MatthäusChores, die Organisation übernommen hat. „Über MatthäusPlus sammeln wir Spenden, um ein Mehr an Personalstellen zu finanzieren. Über das hinaus, was die Gemeinde an Kirchensteuermitteln zugewiesen bekommt, finanziert sie durch dieses Projekt knapp 25 Prozent einer Pfarrstelle und ein Freiwilliges Soziales Jahr."

Frühlingskonzert: Knabenchor Mannheim und Ensemble VI laden am 29. April in die Lukaskirche ein. Foto: zg

Nun wird in diesem Frühjahr die Idee zu „Musik für Matthäus", die schon lange besteht, umgesetzt. Es wurden die Musikgruppen und Kreise eingeladen, die mit der Matthäusgemeinde verbunden sind. So kommt ein ansprechendes Programm zusammen, an dem sich der MatthäusChor, das Sinfonieorchester der Waldorfschule, der Frauenchor 1924, die Sängerhalle Germania, das Saxophonquartett des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums und Amelie Gubbe (Violine) beteiligen werden.

Das MatthäusPlus-Lädchen wird geöffnet haben, in dem Gebackenes und Gebasteltes erstanden werden kann. Der Eintritt beträgt zehn Euro (ermäßigt: sechs Euro). Karten sind in den Buchhandlungen Schwarz auf Weiß und Böttger oder im Pfarramt zu kaufen. *red/nco*

„Grund genug für eine Feier“

Umzug und Fest zum 200. Geburtstag von Karl Marx

ALMENHOF. Was haben Karl Marx, Heinrich Heine, Ferdinand Lassalle und August Bebel gemeinsam? Alle waren streitbare Demokraten und ihre Namen finden sich auf Straßenschildern im Mannheimer Stadtteil Almenhof, in dessen Mitte der 48er Platz liegt – ein öffentliches Sportgelände, dessen Name sich auf die Revolution von 1848 bezieht. Karl Marx war einer der Vordenker dieser Revolution und sein Geburtstag jährt sich in diesem Jahr zum 200. Mal. „Wir meinen, Grund genug für eine Feier, ganz nach dem Motto des Jubilars: ‚Man muss diese versteinerten Verhältnisse dadurch zum Tanzen zwingen, dass man ihnen ihre eigne Melodie vorsingt'“, zitieren die Organisatoren einer Veranstaltung am 6. Mai.

Zu Ehren von Karl Marx findet am 6. Mai eine große Festveranstaltung auf dem Almenhof statt. Foto: Erich Kasten/pixelio

Deswegen hat sich in Mannheim ein „Festkomitee Karl Marx“ gebildet, das für Sonntag, 6. Mai, einen Umzug und ein Fest zum 200. Geburtstag von Karl Marx auf dem Almenhof vorbereitet. „Wir laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Organisationen, Gruppen und Parteien herzlich ein, sich mit ihrer Phantasie und Kreativität, ihrem Witz und ihren Erkenntnissen in den geplanten bunten Festumzug durch die Almenhöfer Revolutionsstraßen einzubringen“, so die Organisatoren weiter.

Beginn des Festumzuges ist am Sonntag, 6. Mai, um 15 Uhr am Freiheitsplatz (im Stadtteil Almenhof an der Steubenstraße). Der Umzug endet am 48er Platz mit einer Abschlusskundgebung und kulturellen Beiträgen. An diesem Ort wird auch eine Bewirtung stattfinden. Es soll in der August-Bebel-Straße, der Wilhelm-Liebknecht-Straße, der Heinrich-Heine-Straße und der Lassalle-Straße informative Zwischenkundgebungen geben. Es wird ein Beitrag von Joana vorgetragen, eine Schalmeienkapelle wird mitlaufen, Klaus Stein von der IG Metall spricht und zum Schluss ist auf dem 48er Platz ein kleines Kulturprogramm geplant. *red/nco*

Spiel und Spaß auf dem Sportplatz

21. Fest auf dem „48er“ am 5. Mai

Eine Tanzaufführung sorgt beim 48er-Fest am 5. Mai wieder für Stimmung. Foto: Kranczoch

ALMENHOF. Am Samstag, 5. Mai, findet in der Zeit von 12 bis 18 Uhr das diesjährige Spiel- und Sportplatzfest der Elterninitiative auf dem 48er Platz in Mannheim-Almenhof statt. Es wird wieder zahlreiche Aktionen für Kinder wie Kinderschminken, Basteln, Forschercircus und einiges mehr geben. Auf dem Hartplatz zwischen den Bunkern wird ein Inlinehockey- und Streetballturnier veranstaltet. Ein Kinder- und Bücherflohmarkt lädt die Besucher zum Stöbern ein und für Speis und Trank ist, wie jedes Jahr, gesorgt. Es ist das 21. Spiel- und Sportplatzfest auf dem „48er“, die Teilnahme am Kinderflohmarkt kostet fünf Euro und einen selbst gebackenen Kuchen (Kontakt: elterninitiative48er@t-online.de). Zudem gibt es eine Tombola, die Jugendfeuerwehr Neckarau rückt mit ihrem Feuerwehrauto und einem Brandhäuschen an, auf einem Segway zu fahren kann geübt werden, der TV Neckarau ist mit einer Tanzaufführung zu Gast, Schnuppertennis kann mit dem TC Harmonie gespielt werden, die Bastelaktion und das Kinderschminken bieten Kinderheim und Hort von St. Anton an.

Das Streetball- und Inline-Hockey-Turnier startet ab 12 Uhr (Anmeldung ab 11 Uhr vor Ort) und je nach Wetterlage können die Besucher den Start eines Heißluftballons miterleben. *red/nco*

Jazzklassiker mal a cappella

Frühlingskonzert: Knabenchor Mannheim und Ensemble VI in der Lukaskirche

ALMENHOF. Ein Chorkonzert der besonderen Art: Der Knabenchor Mannheim gibt zusammen mit dem Heidelberger Vokalsextett Ensemble VI ein Konzert auf dem Almenhof (Sonntag, 29. April, 17 Uhr, Lukaskirche). Das bunte Programm reicht von klassischen Werken von Gabriel Fauré und Antonín Dvořák bis zu jazzigen Songs, unter anderem von George Gershwin.

Der Knabenchor Mannheim mit momentan 40 Sängern probt am Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium und steht Sängern aller Schulen offen. In rund zehn Konzerten pro Jahr präsentiert er regelmäßig Chormusik unterschiedlicher Genres und trat schon gemeinsam mit dem Bachchor Mannheim, dem Heidelberger Chor Voces Salomonis und der Mannheimer Johanniskantorei auf. Die zwischen 9 und 18 Jahren alten Sänger bekommen regelmäßig Stimmbildung.

Das Ensemble VI besteht aus sechs erfahrenen Chor- und Ensemblesängern, die die Probenarbeit neben Studium und Arbeit selbst organisieren. Der Name „VI“ steht in den skandinavischen Sprachen für das Wort „Wir“. Außerdem kann er als römische Zahl Sechs gelesen werden, so dass sich bei der Kombination beider Namensinterpretationen „wir sechs“ ergibt. Beim aktuellen Programm konzentrieren sich die drei Frauen- und drei Männerstimmen ganz auf a cappella vorgetragene Jazzklassiker, die durch eine reizvolle Harmonik gefallen. *red/nco*

Frühlingskonzert: Knabenchor Mannheim und Ensemble VI laden am 29. April in die Lukaskirche ein. Foto: zg

Rock am Damm immer generationenübergreifender

NECKARAU. Das nunmehr 7. Rock am Damm (Baloghweg 9) des TV Neckarau findet am Samstag, 19. Mai, statt. Einlass ist um 19 Uhr, und wer vor 20 Uhr da ist, bekommt auch in diesem Jahr ein Freigetränk. Es spielen wieder vier Newcomerbands aus der näheren Umgebung.

Den Anfang macht „Knust“ aus Heidelberg mit Stoner Blues Rock. Die Sängerin der Band versprüht leidenschaftlich Gefühl und Energie. Darauf folgt „Autumn Tree“ aus Mannheim mit Southern Hard Rock, dreckig wie die Straße, laut wie eine Harley. Ebenfalls aus Mannheim ist „Hausnummer Sieben“, eine deutschsprachige Alternative-Rockband, die etwas poetischer, aber auch energetisch für Stimmung sorgt. Weiterer Headliner ist die Frankfurter New-Metal-Band „Of Colours“, ebenfalls mit Frontsängerin, die einen würdigen Schlusspunkt setzen wird. Zum Ausklang gibt es wie immer eine Aftershowparty mit DJ Flo.

Für Essen und Trinken ist gesorgt. „Schön wäre es, wenn wir zu unserem treuen Stammpublikum auch weitere Rockfans begrüßen könnten. Die Veranstaltung wird auch altersmäßig langsam immer generationenübergreifender“, so der Verein. *red/nco*

Für beste Stimmung sorgen auch in diesem Jahr vier Newcomer-Bands bei Rock am Damm. Foto: zg

KOMPAKT

„Tatort Fahrradkorb“ und „falsche Polizeibeamte“

LINDENHOF. Polizeioberkommissar Uwe Welker vom Revier Neckarau möchte am Mittwoch, 16. Mai (16 bis 17 Uhr), in der Lanz-Kapelle (Meerfeldstraße 87) über die Themen „Tatort Fahrradkorb“ und „falsche Polizeibeamte“ informieren und Tipps geben, worauf zu achten ist. Gerade vor der anstehenden Fahrradsaison ist der Handtaschenklau aus dem Fahrradkorb ein Thema, das Alt und Jung gleichermaßen betrifft.

„Informieren Sie sich und bringen Sie gerne Gäste mit“, lädt die organisierende Bürgerinteressensgemeinschaft (BIG) ein. Anmeldung ist per Mail an info@big-lindenhof.de erbeten. *red/nco*

PFLEGE VERTRAUEN GEBORGENHEIT SICHERHEIT

B+O SENIORENZENTRUM

Unser Tagespflege-Angebot

... und abends wieder nach Hause

- Fahrdienst mit rollstuhlgerechten, klimatisierten Fahrzeugen
- Drei seniorengerechte Mahlzeiten täglich
- Teilnahme an allen Freizeitangeboten sowie Veranstaltungen im Haus
- Umsetzung ärztlicher Verordnungen, wie Logopädie Krankengymnastik und Ergotherapie
- Ein Vollbad pro Woche - auf Wunsch
- Med. Fußpflege und Friseur im Hause (nicht inklusive)

Unsere Tagespflege unterstützt und ergänzt die häusliche Pflege und entlastet die Angehörigen Sie können frei wählen, ob Sie uns an jedem Werktag oder nur an einzelnen Tagen besuchen wollen.

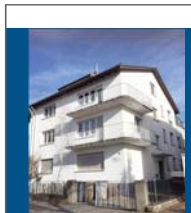
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 16.00 Uhr
Fahrdienst: Abholung ab 06.30 Uhr
Rückfahrt ab 15.30 Uhr

Wir sind gerne für Sie da – mit ♥ & Kompetenz

TÜV NORD

B+O Seniorenzentrum Brühl
Alten-, Wohn- und Pflegeheim
Mannheimer Landstraße 25 • 68782 Brühl
Tel.: (0 62 02) 708-0 • Fax: (0 62 02) 708-111
www.bo-seniorenzentrum.de
kontakt@bo-seniorenzentrum.de

Mannheim - Feudenheim



Chance für Eigennutzer und Kapitalanleger... 5-Familienhaus vis-a-vis der grünen Bundesgartenschau
-Baujahr: 1955
-ca. 498 m² Wohnfläche
-Grundstücksfläche: ca. 560 m²
-Balkone, Terrasse
-Kaufpreis: 1.250.000 Euro

Für tausende von Kunden sind wir seit über 30 Jahren Meine Nr. 1. Für die Focus-Redaktion sind wir Topmakler in der Metropol-Region. Wenn auch Sie Ihre Immobilie erfolgreich verkaufen möchten, dann freuen wir uns auf Ihren Anruf!

TOP IMMOBILIEN MAKLER 2017 FOCUS statista

MA: 0621 - 54 100
LU: 0621 - 65 60 65
DÜW / NW: 06322 - 409 00 30
FT: 06233 - 120 00 50

KUTHAN IMMOBILIEN

T 0621 - 54 100 · www.kuthan-immobilien.de

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Zentrum für Altersmedizin (ZAM)

Vortrag:
Donnerstag, 17. Mai 2018, 15.00 Uhr
Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock

Gedächtnis-training im Alter

Herr Albert van Leur,
Leitung Therapien (Physiotherapie/KG, Ergo-/Logopädie, Physikalische Therapie), Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Diakonissen – Ein guter Zeuge seit 1860

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1

www.diakonissen.de

Diakonissenkrankenhaus Mannheim

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Ein Vorzeigeprojekt für Neckarau und die ganze Stadt

Jugendzentrum Fußball im Sportpark des VfL Kurpfalz eröffnet

Zahlreiche Prominenz ließ es sich nicht nehmen, den neuen Platz persönlich zu eröffnen. Foto: Kranczoch

NECKARAU. Mit der Eröffnung des Jugendzentrums Fußball im Sportpark des VfL Kurpfalz Mannheim-Neckarau erlebte der Verein seit der Fusion 2011 jetzt den vorläufigen Höhepunkt seiner rasanten Entwicklung. 5.000 Kubikmeter Schutt mussten bewegt und mit dem Platz verlegt werden. „Was Sie hier auf den Weg gebracht haben, ist ein Vorzeigeprojekt für Neckarau und die ganze Stadt", lobte Erster Bürgermeister Christian Specht bei der feierlichen Eröffnung.

Hintergrund: Im Dezember 2010 zeigte der Erste Vorsitzende Dr. Ludwig Groß seine Pläne eines familienfreundlichen Vereins mit moderner Infrastruktur dem Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz und den zuständigen Bürgermeistern der Stadt Christian Specht und Lothar Quast auf. Was im Verein damals als fast unmöglich galt, wurde nun Wirklichkeit. In den vergangenen knapp sieben Jahren wurde konsequent und zielstrebig an der Modernisierung, Renovierung und Umgestaltung der Vereinsstrukturen, vor allem aber der Infrastruktur, der Sportanlagen und an den Gebäuden gearbeitet.

Als erster Teil der Umsetzung dieser Fusion begann der Verein, das Gelände von der Rheindammseite her zu entwickeln. Hierzu wurden im Jahre 2014 die beiden bestehenden Tennisabteilungen der Altvereine VfB Kurpfalz-Neckarau und VfL Neckarau geländetechnisch zusammengefasst und um eine neue Multifunktionshalle für Breiten- und Gesundheitssport erweitert, die auch Aufenthaltsmöglichkeiten für die Tennisabteilung bietet. Hinzu kamen noch die energetische Sanierung des alten Gebäudebestandes und ein schmucker Tennisbereich.

Um nun auch die große Fußballabteilung an den Neuerungen und positiven Entwicklungen des Vereins teilhaben zu lassen, nahmen die Verantwortlichen umgehend das nächste Großprojekt in Angriff. Im November 2015 konnte der Verein nach einem weiteren planerischen, baulichen und finanziellen Kraftakt, auch dank der Unterstützung der Dietmar-Hopp-Stiftung, den zweiten Kunstrasen-Fußballplatz eröffnen. Dieser ist größtenteils für den Seniorenspielbetrieb bestimmt.

Daher war es quasi selbstredend, für die Zukunft des VfL Kurpfalz ein weiteres Mal alle Kräfte zu bündeln, um den zahlreichen fußballbegeisterten Kindern und Jugendlichen ein neues Zuhause zu geben, das mit zwei Kunstrasen- und zwei Rasenplätzen Raum lässt für die vielen Mannschaften (17 Jugend, vier Erwachsenen-, zwei Freizeit- und eine Behindertensportgruppe plus eine Kooperation mit der benachbarten Waldorfschule) und den dazugehörigen Trainings- und Spielbetrieb.

Die Widrigkeiten bei der Umsetzung dieses Projektes waren enorm: Zu dem erneut ungeheuren zeitlichen und finanziellen Aufwand kamen beim Umbau des Geländes noch „Überraschungen" des zweiten Weltkrieges in Form von Bombenfunden, Flakstellungen (der Kampfmittelräumdienst musste anrücken) und einem Berg Trümmerschutt hinzu. Rund 700.000 Euro hat der Verein mit Hilfe von Sponsoren und Unterstützern für die aktuelle Maßnahme aufgebracht. „Wir sind stolz darauf, dass wir das alte Waldwegstadion ein bisschen erhalten und trotzdem das Jugendzentrum bauen konnten", freut sich Groß.

Dabei ist das noch nicht der Schlusspunkt. Obwohl der Verein nun allen sporttreibenden Abteilungen, Kindern, Jugendlichen und Senioren zeitgemäße Anlagen bietet, fehlt noch ein Schritt. Die erforderliche Sanierung der Duschbereiche sowie der große Traum eines dringend benötigten neuen Vereinsheimes weisen – samt der Zufahrt zum neuen Clubhaus über den Schindkautweg – den Weg in die Zukunft. „Für das Clubhaus werden wir uns noch etwas Kreatives einfallen lassen", kündigte Specht an. „Wir stehen hinter Ihnen." *red/nco*

Rund 5.000 Kubikmeter Schutt mussten beim Bau bewegt werden. Foto: zg/VfL

Mit dem neuen Platz hat der VfL Kurpfalz Neckarau weitere Weichen für die Zukunft gestellt. Foto: Troncone

Wir sind da, wo Sie sind – digital und lokal.
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
vrbank.de
VR Bank Rhein-Neckar eG

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen dem VfL Neckarau viel Spaß auf der neuen Sportanlage!
natürlich! Becker Garten- und Landschaftsbau Sportplatzbau
74939 Zuzenhausen www.becker-galabau.com

Zum gelungenen Projekt SPORTPARK VfL Kurpfalz-Neckarau möchten wir dem VfL gratulieren.
Weiterhin viel Erfolg.
Besten Dank für die gute Zusammenarbeit.
BENZLER SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR
Fred-Joachim-Schoeps-Str. 17 · 68229 Mannheim · 0621/4960551

GRAUS + REINHARDT GmbH
Meisterbetrieb
Kleine Straße 6 · 68199 Mannheim
Telefon 06 21/ 85 85 99 · Telefax 06 21/ 85 85 89
E-Mail:info@graus.de
Notruf (24 Std. Service) 0621/858582
Elektroinstallationen
Warmwasser
Instabus EIB
Beleuchtungen
Planungen
Wärmepumpen
Heizungsanlagen
Sprechanlagen
Überwachungsanlagen
Solaranlagen
Antennenanlagen
24 Std. Notdienst
Dem VfL Kurpfalz-Neckarau unseren Glückwunsch zum neuen Sportpark.
Wir bedanken uns für die angenehme Zusammenarbeit.

SPORTPARK · VfL Kurpfalz-Neckarau ·
Im Bereich Tennis für:
· Tennis in Leistung- Breitensport
· Bambini-Training
· eine aufstrebende Tennisjugend
· Spielen zum Spaß
Im Bereich Gesundheitssport für:
· Rückenschule
· Sportangebot für Patienten in Zusammenarbeit mit Arztpraxen
· Nordic Walking
Im Bereich Breitensport für:
· Damen- und Herrenfitness
· Yoga · Tanzen
· Zumba · Boule
· Fujitsu
Im Bereich Fußball für:
· Fußball in Leistungs- und Breitensport, Senioren und Jugend
· Erweiterung der Fußballabteilung mit Aufbau von Damen/Mädchenfußball
WE WANT YOU!

Markttag
Jeden Donnerstag 8-17 Uhr
NEU ab 2. Februar Verkauf auch jeden Freitag von 8-13 Uhr
www.mueller-fleischundwurstwaren.de
info-muellerfleisch@muellerfleischmannheim.eu
Fabrikstationstraße 18 · MA-Neckarau · T.: 0621 / 81 59 40
müller Wurst- & Fleischwaren
EZ/EV 875
Qualität aus der Quadratestadt
Nachhaltigkeit - frisch aus der Region
privater Schlachtbetrieb in Schefflenz
Fleisch vom AMBIEL-Hof und anderen kleinen regionalen Landwirten
Frisch vom Land Obst & Gemüse
Hans Zeilinger, auch Ladengeschäft in der Meerfeldstr. 3
Angebot für den 26. + 27.4.2018
Hochzeitswurst 9,-€/kg
Rumpsteak natürgereift 25,-€/kg
Nachhaltigkeit - frisch aus der Region
Die Tiere werden in kleinen Rotten gehalten in einer der Natur angelehnten Sozialstruktur. Den Sauen steht ein 300 m² großes Stallabteil mit Beschäftigungsmöglichkeit zur Verfügung. Alle Schweine werden auf dem Hof geboren und groß gezogen wobei die Fütterung aus Hofeigenem Getreide besteht zu dem ein Zusatz an Vitaminen und Mineralien untergemischt wird. Der anfallende Mist wird zur Düngung der Felder verwendet, so dass ein eigener Kreislauf entsteht. Die Schweine werden im nahe gelegenen Schlachthof (Entfernung ca 20 min) geschlachtet. Solange verbringen sie ihr Leben auf dem Hof. Der Tierschutz liegt uns am Herzen und wir achten auf die stressfreie Gesunderhaltung der Tiere.

Mit voller Energie ins Frühjahr

Neue Angebote beim Sportpark VfL Kurpfalz Neckarau

NECKARAU. Mit voller Energie startet der Sportpark VfL Kurpfalz Mannheim-Neckarau ins Frühjahr, und mehrere VfL-Abteilungen bieten neue Aktivitäten an.

Im Breitensportbereich startet ab Montag, 4. Juni, ein neues Angebot: „Nordic-Walking-Kurs für Einsteiger". Der Kurs umfasst sechs Einheiten zu je 75 Minuten, kostet 90 Euro und wird von den Krankenkassen bezuschusst. Ein kurzes Aufwärmprogramm, erste Erfahrungen im Umgang mit Nordic-Walking-Stöcken und Informationen über die Grundlagen der Bewegungsabläufe stehen auf dem Programm. Gezielte Technikübungen helfen die Bewegungsabläufe korrekt einzuüben. FunktionelleGymnastik, Stretchübungen und Tipps für eine gute Ausrüstung gehören außerdem zum Kurs-programm. Interessierte an diesem Angebot können sich in der Geschäftsstelle des VfL Kurpfalz Mannheim-Neckarau melden: Dienstag von 9.15 bis 13 Uhr, Donnerstag von 15 bis 19 Uhr, unter Telefon 0621 48345060 oder per Mail info@vflkur-pfalz.de. Zudem bietet die Tennis-Abteilung wieder von Mai bis September die „Starter Night" an. Dieses Angebot richtet sich sowohl an neue als auch an Nichtmitglieder, die Tennis kennenlernen möchten. Unter Anleitung eines qualifizierten Trainers findet ein Gruppentraining statt mit dem Ziel, neben dem gemeinsamen Spaß die Technik aller Grundschläge (Vorhand, Rückhand, Volley und Aufschlag) zu vermitteln. Kursangebote: Freitag, 18 bis 19 Uhr und 19 bis 20 Uhr auf der Tennisanlage im Schindkautweg 14 in Neckarau. Die Kursteilnehmer können sich zwischen einer Fünfer- und einer Zehner-Karte entscheiden. Eine Schnuppermitgliedschaft wird ebenfalls angeboten. Anmeldung sowie weitere Infos hierzu bei Doris Stalp-Kotulla, Telefon 0179 2329302 oder E-Mail stalpkotulla@web.de. *red/nco*

Weitere Angebote und Aktivitäten unter www.vfl-kurpfalz.de

Altpapiersammlung zugunsten der Tennis-Jugend

NECKARAU. Die bereits traditionelle Altpapier-sammlung der Tennisabteilung des VfL Kurpfalz wird fortgeführt. Der nächste Sammeltermin findet noch bis 27. April statt. Hierfür steht im Schind- kautweg 14 ein entsprechender Container bereit. „Wir freuen uns wieder über zahlreiches Alt-papier wie Zeitungen, Prospekte, Telefonbücher, Bücher, Kataloge", so der VfL. Der gesamte Er- lös der Aktion wird wieder ausschließlich in die Tennis-Jugendförderung fließen. red/nco

Drei starke Frauen in den blutigen Fesseln der Vergangenheit

Theater-AG des Bach-Gymnasiums zeigte Elektra von Sophokles/Hofmannsthal

NECKARAU. Intrigen, Mord, Hass und Gier nach Rache – es war schwere Kost, welche die Theater-AG des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums den Zuschauern mit ihrer jüngsten Inszenierung servierte. „Elektra“ war das Thema, für das Leiterin und Regisseurin Cornelia Bretschneider die 2400 Jahre alte antike Tragödie des griechischen Dichters Sophokles mit Hugo von Hofmannsthals einaktiger Adaption des Stoffes so kunstvoll verband, dass ein Stück aus einem Guss entstand, das, aufbauend auf den antiken Grundstrukturen, die Figuren als von starken Gefühlen getriebene Individuen darstellte und bisweilen auch Züge eines Psychothrillers trug.

Elektra und ihre Mutter Klytemnästra im hasserfüllten Streitgespräch – ein hochdramatisches Glanzstück zweier großartiger Darstellerinnen. Foto: Meixner

Hinein in die Handlung: Der heimtückische Mord an König Agamemnon, ausgeführt von dessen Ehefrau Klytämnestra und ihrem Liebhaber Ägisth, liegt schon sieben Jahre zurück. Während der jüngere Bruder Orest rechtzeitig außer Landes gebracht worden war, leben die Töchter Elektra und Chrysothemis zusammen mit dem Mörderpaar im Königspalast von Mykene. Schauplatz ist dessen Hof, der sich auf der Bühne voller Symbolik düster mit einem großen Metallkäfig, inmitten von an Schnüren aufgehängten Puppen präsentiert. Beide Schwestern und die Mutter, welche die Vergangenheit dort auf ihre eigene Art zu bewältigen suchen, sind schicksalhaft aneinander gebunden. So liefert Sophokles die Grundlage für eine psychologische Darstellung der drei Protagonistinnen, wie sie zur Entstehungszeit der Hofmannsthal'schen Fassung aktuell war, stark beeinflusst von den Studien Sigmund Freuds.

Bühnenbeherrschende Figur ist Elektra im blutroten Kleid, deren Trauer um den ermordeten Vater, der tiefe Hass auf die Mutter und den Stiefvater sowie die unstillbare Gier nach Rache von Lillie Hafner mit viel Leidenschaft dargestellt wird. Nur die Hoffnung, dass ihr Bruder Orest zurückkommt, um die Bluttat an dem Vater zu rächen, hält sie in ihrer Besessenheit am Leben. Gegenentwurf ist die Figur der jüngeren Schwester Chrisothemis, deren Wesenszüge von kindlich bis zielstrebigerwachsen von vier Darstellerinnen verkörpert werden. Sie verdrängt die Vergangenheit und erhofft sich ein künftig unbelastetes Leben.

Mutter Klytämnestra (Anna Kornacker als überzeugende Kontrahentin Elektras) zeigt keine Reue, sondern rechtfertigt den Mord an ihrem Gatten, da dieser für günstige Winde Richtung Troja den Göttern die Tochter Iphigenie geopfert habe. Doch Alpträume und die Angst vor der Rückkehr Orests als Rächer treiben sie um. Angesichts der Nachricht, dass Orest bei einem Wagenrennen ums Leben kam, fühlt sie sich am Ziel, sitzt aber Orests (Philipp Kunze) List auf, der sich Elektra zu erkennen gibt und schließlich den Racheakt an seiner Mutter und Ägisth vollzieht.

Erstmals wurde auf der Bühne eine Musikgruppe als integrativer Bestandteil des Stücks eingesetzt. Die vier Musiker (Kontrabass, Harmonium, Congatrommeln, Gong) verstärkten nicht nur die Dramatik der Handlung, sondern die Figuren interagierten mit den Instrumenten. So unterstrich der Kontrabass bedrohliche Situationen und Elektra ließ auf den Trommeln ihren Emotionen freien Lauf. Gut zwei Stunden waren die Zuschauer gefesselt von der ungeheuren physischen und mentalen Leistung der elf jungen Schauspieler in einer durchweg stimmigen Inszenierung, die Beklemmung und Ausweglosigkeit geradezu greifbar machten. Der heftige und anhaltende Beifall war mehr als verdient. *cm*

Von Sitztanz bis Gedächtnistraining

Tag der offenen Tür in der avendi-Begegnungsstätte Feldbergstraße

NECKARAU. In einem offenen Kreis gleichaltrige Menschen treffen, neue Bekanntschaften schließen und dabei gut betreut sein – das bietet der ambulante Pflegedienst avendi mobil in der Begegnungsstätte Feldbergstraße 88. Von Montag bis Freitag zwischen 9 und 16 Uhr stehen hier die unterschiedlichsten Aktivitäten auf dem Programm:

Vom neuen avendi-Angebot überzeugten sich zahlreiche Gäste beim Tag der offenen Tür. Foto: Kranczoch

sportliche Aktivitäten, Lesungen, Basteln, Kaffee- und Spiele-Nachmittage.

Vom neuen Angebot, das das Leben im Stadtteil noch lebenswerter macht, überzeugten sich zahlreiche Gäste beim Tag der offenen Tür. „Das ist ja gemütlich hier“, befand eine Besucherin beim Bummel durch die Begegnungsstätte. An den Empfangsraum schließt sich ein attraktiver Aufenthaltsraum an. Zusätzlich gibt es einen Ruheraum sowie eine Küche und barrierefreie sanitäre Einrichtungen.

„Wir wollen den Kontakt zu Gleichgesinnten unabhängig von Altersgrenzen fördern“, erläutert Pflegedienstleiterin Gabriela Tolciu. „Deshalb haben wir gemeinsam ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Jeden Morgen starten wir mit einem gemeinsamen Frühstück. So können unsere Gäste ins Gespräch kommen.“ Gymnastik und Sitztanz bringen alle in Bewegung. „Langeweile kommt bei uns nicht auf“, so Tolciu. „Kreative Aktivitäten sprechen alle Sinne an, wir kochen und backen und sprechen über Literatur.“ Das Angebot überzeugt. „Ich komme bestimmt hierher“, ist sich eine Besucherin sicher. Weitere Infos sind unter Telefon 0621 83246500 oder E-Mail avendi-mobil@dus.de erhältlich. *red/nco*

MFC 08 hängt im unteren Tabellendrittel fest

Start in die Rückrunde verlief nicht nach Plan

LINDENHOF. Der Start in die Rückrunde verlief nicht nach Plan: Der MFC 08 hängt im unteren Tabellendrittel fest. Die erste Mannschaft unterlag zunächst beim FC Germania Friedrichsfeld mit 1:5 und gegen den VfB Gartenstadt folgte sogar eine 0:6-Heim-Niederlage. Im Spiel beim Tabellenletzten DJK/Fortuna Edingen-Neckarhausen begann die Mannschaft gut und druckvoll, ließ die Gastgeber aber mit zunehmender Spielzeit besser ins Spiel kommen. Kurz nach der Pause geriet man in Rückstand und es drohte die nächste Niederlage. Doch nach einem Eckball gelang der schnelle Ausgleich und trotz Chancen auf beiden Seiten blieb es bis zum Ende beim 1:1-Unentschieden.

Im Spiel beim Tabellenführer FK Srbija Mannheim musste man zunächst eine stürmische Anfangsphase überstehen, doch nach einer Viertelstunde hatte sich die Defensive auf die gegnerischen Angreifer eingestellt und trotz deutlich mehr Ballbesitz konnte sich Srbija keine weiteren Torchancen mehr erspielen. In der zweiten Halbzeit wäre bei drei guten Chancen sogar selbst ein Treffer möglich gewesen, doch es blieb letztlich beim verdienten 0:0-Unentschieden.

Lindenhof – Turanspor 2:1 (0:1)

In einem schwachen Spiel deutete alles auf einen Sieg des 1. FC Turanspor hin. Erst eine mit Rot geahndete Unbeherrschtheit des FCT-Keepers (85.) brachte den MFC Lindenhof in die Partie zurück. In der zehnminütigen Nachspielzeit gelangen der Ausgleich und der Siegtreffer.

Es gilt jetzt, die positiven Aspekte aus dem Spiel gegen den Tabellenführer mit in die nächsten Spiele zu nehmen und die nötigen Punkte zu holen, um sich ins Mittelfeld vor zu bewegen.

Die zweite Mannschaft ging gegen den Tabellenführer SV Rohrhof früh mit 2:0 in Führung, doch bereits bis zur Pause konnten die Gäste das Spiel drehen und in Führung gehen. Nach zwei Konter-Gegentoren musste man am Ende eine zu hoch ausgefallene 2:5-Niederlage hinnehmen. Beim SV 98 Schwetzingen 2 geriet man Mitte der ersten Halbzeit in Rückstand und da trotz Überlegenheit und guter Chancen kein Treffer gelingen wollte, unterlag man schließlich mit 0:1. Auch beim FC Hochstätt Türkspor kassierte man trotz optischer Überlegenheit und mehr Ballbesitz eine 0:4-Niederlage.

Zu einer Überraschung kam es im Duell zwischen dem MFC 08 Lindenhof und dem SC Pfingstberg-Hochstätt. Beim 7:2 (3:1) zeichnete sich besonders der fünffache Torschütze des MFC, Philipp Noack, aus Die Damen-Mannschaft unterlag in einem Nachholspiel dem Tabellenführer TSV Amicitia Viernheim II mit 1:5 und trennte sich von der SpG PSV Mannheim/03 Ladenburg 1:1.

Mit der Ersten Mannschaft geht es am 29. April zu Rot-Weiß Rheinau, ehe am 6. Mai die SG Hemsbach auf dem 08er Platz gastiert. Anpfiff der Begegnungen ist um 15 Uhr.

Die Zweite Mannschaft tritt beim VfR Mannheim 2 am 29. April und gegen Viktoria Neckarhausen am 6. Mai an. Anpfiff der Heimspiele ist jeweils um 13 Uhr.

Die Damen müssen am 29. April zum TSV Amicitia Viernheim 2, ehe am 6. Mai die SG Hohensachsen auf den 08er Platz kommt.

Notiz am Rande: Bei der Mitgliederversammlung wurde die komplette Vorstandschaft in ihren Ämtern bestätigt, ebenso wie die Abteilungsleitungen in den jeweiligen Abteilungs-Versammlungen. *red/nco*

KOMPAKT

Neue Veranstaltungsreihe in der Rheingold-Lounge

NECKARAU. Eine neue Veranstaltungsreihe legt aktuell das Restaurant und Café Lounge Rheingold in Neckarau auf. „Kultur & Genuss, Livemusik, Tanz und Dinner" wird immer donnerstags (mit Buffet) geboten. Nächster Termin ist allerdings schon ein Tanz in den Mai am Montag, 30. April, in der Rheingoldstraße 215-217. DJ Hansi wird (auch an den Donnerstagen 14. Juni und 26. Juli) Hits aus allen Dekaden in gemütlicher Atmosphäre präsentieren. Alle Tanzbegeisterten sind zu Pop, Disco, NDW, Schlagern, Volksmusik, Dancefloor, Charts, Rock, Oldies und Tanzstandards eingeladen. Am 10. Mai (Vatertag) tritt dann „Eirisch änd more" mit irischer Folk-Musik auf und am 24. Mai und 12. Juli „The Voices of the Jailhouse Gang" mit akustischen Leckerbissen der 50er und 60er Jahre. Beginn ist immer um 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr). Bei gutem Wetter finden die Veranstaltungen auf der weitläufigen Terrasse statt.

Infos: www.rheingold-restaurant.de. Reservierung unter 0621 8425048, kontakt@rheingold-restaurant.de. *red/nco*

Vom Ostereierschießen bis zur Ortsmeisterschaft

Veranstaltung gut besucht / SSV Neckarau lädt am 30. Juni und 2. Juli ein

NECKARAU. Fast wäre das Ganze in die Hose gegangen. „Wie zu Hause: Wenn die Waschmaschine kaputt geht, erwischt es kurz drauf auch den Fernseher", lacht der Erste Vorsitzende der Neckarauer Sportschützen Klaus Möbus. Kurz vor dem traditionellen Ostereierschießen des SSV hatte nämlich ein Teil der hauseigenen Technik im Baloghweg den Geist aufgegeben, und nur dank des tatkräftigen Einsatzes der Vereinsmitglieder und einer eigens herbeigerufenen Fachfirma konnte das Ostereierschießen schließlich steigen. Am Dienstag waren die Arbeiten abgeschlossen; am Mittwoch begann das Schießen.

Jeder Treffer ein buntes Ei hieß es beim Ostereierschießen des SSV Neckarau, der bald wieder zur Ortsmeisterschaft einlädt. Foto: Kranczoch

Die Voraussetzungen – 5.000 Eier, drei Schuss für einen Euro, für jeden Treffer ins Schwarze gibt es ein buntes Osterei – sind auch in diesem Jahr gleichgeblieben. Und auch in diesem Jahr war das Ostereierschießen an allen drei Tagen sehr gut besucht. Trotz des eher durchwachsenen Wetters am Mittwoch und Donnerstag waren viele Besucher gekommen. Teilweise erst nach ihrer Arbeit. Begünstigt durch das gute Wetter am arbeitsfreien Karsamstag, kamen an diesem Tag noch mehr Besucher. Denn der Besuch dieser Veranstaltung ist bei vielen – älteren und jüngeren – Neckarauern Tradition geworden, und auch die mittlerweile zehn elektronischen Schießstände erfreuten sich großer Beliebtheit. Lange Warteschlangen zeugten davon. Die meisten Osterschützen übten dabei ihre Schießfertigkeit mit dem Luftgewehr. Die Luftpistole war eher etwas für „Fortgeschrittene". Freuen konnten sich die Neckarauer auch in diesem Jahr wieder über den Besuch ihrer Schwestervereine aus Feudenheim und aus Sandhofen.

Und das nächste Highlight steht schon vor der Tür. Alle Bürger, Gruppen und Vereine aus Neckarau sind zur 17. Ortsmeisterschaft bei den Neckarauer Schützen des SSV am 30. Juni und 1. Juli eingeladen (Samstag: 9.30 bis 18 Uhr, Sonntag: 10 bis 18 Uhr). Die Interessen-Gemeinschaft der Neckarauer Vereine als Veranstalter und die Sport-Schützenvereinigung Neckarau als Ausrichter laden an diesen Tagen ins Schützenvereinsheim in den Baloghweg 14 zum öffentlichen Schießen ein. Bei dieser Veranstaltung mit Grillfest sind auch Vereinsmitglieder willkommen. Gewünschte Startzeiten werden, soweit möglich, nach Eingang der Anmeldungen berücksichtigt. Anmeldeschluss ist Mittwoch, 13. Juni.

Geschossen wird in der Disziplin KK-Sportgewehr, 50 Meter Entfernung, sitzend aufgelegt. Fünf Probeschüsse für zehn Wettkampfschüsse sind möglich. Teilnehmen darf jeder, der das 18. Lebensjahr vollendet hat und kein aktives Mitglied in einem Schützenverein ist. Jeder Teilnehmer kann nur einmal pro Veranstaltung starten.

In die Einzelwertung gehen Frauen und Männer getrennt, in die Mannschaftswertung drei Schützen oder kombiniert in einer Mannschaft. Jeder Verein kann mehrere Mannschaften melden. Startgeld: Einzelstarter je vier Euro; je Mannschaft 15 Euro (beinhaltet drei Einzelstarter sowie die Mannschaftsmeldegebühr). Ort: Vereinsgelände des SSV Neckarau, Baloghweg 14, in 68199 Mannheim Die Auswertung unterliegt der Schießleitung des SSV Neckarau. Die Siegerehrung ist für Sonntag gegen 17 Uhr geplant. Dann wird auch unter den weiblichen und männlichen Teilnehmern eine Überraschung, gespendet vom Juwelier Franco Troncone, verlost.

Trainingsmöglichkeiten sind übrigens jeweils am Mittwoch, 13. und 20. Juni, nach Rücksprache mit der Schießleitung. Die Teilnehmer haben sich spätestens 15 Minuten vor dem Start bei der Scheibenausgabe zu melden. Den Anordnungen der Standaufsicht ist aus Sicherheitsgründen unbedingt Folge zu leisten. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Weitere Infos auf www.ssv-neckarau.de; Anmeldungen bei Klaus Möbus (0621 822561, moebusklaus@web.de) oder in den Räumlichkeiten des SSV (0621 852272). *red/nco*

13.000 Quadratmeter Büros im Kepler-Quartier vermarktet

Südliches Haus entlang der Heinrich-von-Stephan-Straße bereits weit fortgeschritten

SCHWETZINGERSTADT/NECKARAU. Entlang der nördlichen und südlichen Grundstücksgrenzen des neuen Kepler-Quartiers am Mannheimer Hauptbahnhof realisiert das Neckarauer Unternehmen Diringer & Scheidel (D&S) als Projektentwickler und Bauherr insgesamt 13.000 Quadratmeter Büromietfläche in zwei Bürogebäuden. Mit der Unterzeichnung des letzten Mietvertrags für die neuen Räume im Bürohaus Reichskanzler-Müller-Straße ist die gewerbliche Vermarktung nun abgeschlossen. „Bei beiden Bürogebäuden verlief die Vermietung sehr gut. Das Bürohaus in der Heinrich-von-Stephan-Straße war bereits Mitte 2017 voll vermietet. Mit dem Mietvertrag für die dritte große Büroeinheit im Bürohaus in der Reichskanzler-Müller-Straße, das sich aktuell noch im Rohbau befindet, können wir nun 100 Prozent vermelden", freut sich Alexander Langendörfer, Geschäftsführer der Diringer & Scheidel Wohn- und Gewerbebau GmbH. Die ersten Mieter im Bürohaus Heinrich-von-Stephan-Straße werden ab März sukzessive ihre neuen Räume beziehen, es ist zugleich das erste, fertiggestellte Gebäude im Kepler-Quartier.

Das Kepler-Quartier im Januar 2018: links das Bürogebäude in der Heinrich-von-Stephan-Straße. Foto: D&S/J.Vogt

Für die Mieter im Bürohaus Reichskanzler-Müller-Straße steht der Einzug im Frühjahr 2019 an. „Die Nachfrage nach Büroflächen in guten Stadtlagen ist weiterhin hoch. Der Standort unseres Quartiers kommt bei Firmen gut an. Wir freuen uns, dass wir viele namhafte Unternehmen für das Kepler-Quartier gewinnen konnten", betont Langendörfer weiter. Zu den Mietern zählen die HUK Coburg, der Medizinische Dienst der Krankenversicherungen Baden-Württemberg (MDK), die Interhyp, die Pöyry Deutschland GmbH, die Octapharma Plasma GmbH, der ID-Verlag, die User Interface Design GmbH (UID), die Convenience Concept GmbH, das Notariat von Dr. Melanie Spies LL.M. sowie die AOK Baden-Württemberg. *red/nco*

Die letzte beste Sendung der Welt

Radio Gaga 80er-Show am Rhein-Neckar-Theater

NECKARAU. Zehn Jahre sind mitunter eine lange Zeit. Da kann viel passieren. Eine alte Liebe rostet zum Beispiel. Wie die von Michaela (Anja Rüger) und Joe (Markus Beisel). In den 70ern hatten sie sich verliebt. Jetzt kriselt es. Aber Radio machen sie noch. Die Gaga Show nämlich. Und jetzt starten sie – mit Roland (Michael Hanreich) und Jinglemacher Detlef Bucholz – in den 80ern durch. In der neuesten Show (Regie: Marion La Marché) des Neckarauer Rhein-Neckar-Theaters. Und die wartet nicht nur mit beeindruckenden Sangesleistungen, sondern auch mit virtuosem Wortwitz (Text: Markus Beisel) auf, der dem Publikum eine Lachsalve nach der anderen entlockt. Kostprobe? „Ich bin schneller übergelaufen, als Barschels Badewanne", denn: „Die Stimmung in der DDR hielt sich in Grenzen".

„Ich sorge dafür, dass die letzte Radio Gaga Sendung die beste der Welt wird", sagt Roland. Die Handlung? Fast Nebensache. Nach einigen Wirrungen bekommt Michaela ihren Joe (und ein Kind, das ET täuschend ähnlich sieht) und die letzte Show wird ein rauschender Erfolg in einem knitterknallbunten Parforce-Ritt durch alle Trends, optischen, kosmetischen und musikalischen Verirrungen, die ein Jahrzehnt nur zu bieten hatte (köstlich: Michael Hanreich mit weißer Ukelele im Pünktchenkleid als „Ein bißchen-Frieden-Nicole").

Die bunte Welt der 80er Jahre feiert aktuell im Rhein-Neckar-Theater fröhliche Wiederauferstehung. Foto: Kranczoch

Und Gott sei Dank wiederholt sich die „letzte Show": Die nächsten Spieltage der Radio Gaga 80er Show im Neckarauer Rhein-Neckar-Theater sind 25. und 26. Mai (Freitag und Samstag). Weitere Infos sind unter www.rhein-neckar-theater.de oder Telefon 0621 86246820 erhältlich. *nco*

„Wenn unsere Kunden zufrieden sind, dann sind wir auch zufrieden!“

Highlight im Neckarauer Marktkauf mit Starkoch Harald Wohlfahrt

NECKARAU. An einem Mittwochabend wurde der Marktkauf im Neckarauer Seilwolff-Center ausnahmsweise schon ab 18 Uhr für den regulären Einkauf geschlossen. Anlass hierfür war ein ab 19 Uhr beginnender und durchaus besonderer Event für geladene und interessierte Gäste, die unter anderem dem Starkoch Harald Wohlfahrt einmal aus nächster Nähe über die Schulter schauen wollten. Und das mit großem Erfolg: Marktleiter Jens Schrumpf begrüßte an diesem Abend gemeinsam mit seinem gesamten Team insgesamt 630 Gäste, die mit kulinarischen Genüssen aller Art belohnt wurden.

Gleich zu Anfang der vom Personal liebevoll aufgebauten „Erlebnisstraße“ strömten die Gerüche von Früchten, Käse, Wurstwaren, Wein und vielem anderen in die Nasen der genusswilligen Besucher. Den anfänglichen Andrang bewältigte das ausnahmslos freundliche Personal mit viel Geduld und kompetenter Beratung an den jeweiligen Ständen. Neben den hauseigenen Ständen waren auch noch viele weitere Kooperationspartner des Marktkaufs mit deren jeweiligen Vertretern anwesend. Auch die letztjährige Schriesheimer Weinkönigin betrieb noch nach ihrer Amtszeit mit viel Liebe die Promotion des Schriesheimer Wein- und Sektstandes.

Beim kurzen intensiven Höhepunkt des Abends versammelte sich eine große Traube interessierter Zuschauer um die Hauptattraktion der Veranstaltung, den Sterne-Koch Harald Wohlfahrt. Dieser zauberte vor den Augen seiner wohlwollenden Zuschauer eine Spargelcremesuppe auf Krustentierflam mit Büsumer Krabben. Im Gespräch mit unserer Zeitung erklärte Wohlfahrt die Verbindung zum Unternehmen Marktkauf/Scheck-in-Center: Der Leiter und Namensgeber, Adolf Scheck, war in der Vergangenheit häufiger Gast bei Wohlfahrt in dessen alter gastronomischer Wirkungsstätte, der „Traube“ in Tonbach, und aus diesen Begegnungen heraus entstand dann letztlich vor wenigen Jahren eine gemeinsame Kooperation, die dazu führte, dass Harald Wohlfahrt seither besondere Events des Unternehmens Scheck als sogenannter „Genussbotschafter“ kulinarisch begleitet.

Bei einer Befragung der anwesenden Gäste resümierte ein Gast aus Heidelberg, welcher mit Gattin gekommen war, dass er mehr als positiv überrascht gewesen sei und nicht mit einem solch guten Preis-Leistungs-Verhältnis gerechnet habe. Am Ende des Abends zeigten sich sowohl Marketing-Leiterin Maud Neumann-Merkel als auch Marktleiter Jens Schrumpf sehr zufrieden mit dem Ablauf und Ergebnis der Veranstaltung: „Wenn unsere Kunden zufrieden sind, dann sind wir auch zufrieden!“ *bi/nco*

Großer Andrang und gute Stimmung herrschten bei der Schlemmer-Meile im Marktkauf Scheck-In Center. Foto: Bittner

Starkoch Harald Wohlfart im Gespräch mit NAN-Mitarbeiter Michael Bittner. Foto: red

Abwechslung für jedes Alter

Maimess öffnet Tore am Neuen Messplatz

MANNHEIM. Für Jung und Alt gibt es vom 28. April bis 13. Mai auf der Maimess wieder ein attraktives und abwechslungsreiches Programm auf dem Neuen Messplatz. Rund 160 Betriebe freuen sich auf Besucher aus der ganzen Region. Schon traditionell bietet die beruhigte Zone am Haupteingang an der Waldhofstraße den ersten Anziehungspunkt. Der in Anlehnung an eine Parkanlage gestaltete Biergarten bildet hier mit fast 100 Metern Länge das Herzstück und lädt zum Ausruhen und Verweilen ein. Unterschiedliche Angebote an Speisen und Getränken, Kinderkarussells, Mandelbrennereien und andere Verkaufsgeschäfte runden das Angebot ab. Die Event und Promotion Mannheim GmbH will gemeinsam mit den Schaustellern mit dieser Konzeption dem Ruhebedürfnis der Besucher mit einem eigenen Veranstaltungsbereich Rechnung tragen. Doch auch Spaß, Rummel und Action kommen auf der Maimess nicht zu kurz. Attraktive und rasante Fahrgeschäfte, Achterbahn, Autoscooter mit den neuesten Hits, Verlosungen und viele andere Geschäfte sorgen für den bei Volksfesten üblichen Trubel auf dem Neuen Messplatz, sind aber räumlich vom Biergarten getrennt. Außerdem wird, wie immer, ein Waren- und Krammarkt mit rund 20 Teilnehmern in die Mannheimer Mess integriert sein.

Geöffnet ist die Maimess täglich von 13 bis 23 Uhr, Freitag, Samstag und vor Feiertagen bis 24 Uhr. Besucher, die mit einer gültigen Tages-Karte für Bus und Bahn anreisen, erhalten an vielen besonders gekennzeichneten Geschäften eine einmalige Gutschrift in Höhe von 2,50 Euro auf Einkäufe oder Karussellfahrten. *pm/red*

Weitere Infos unter http://ep-ma.de/maimess/

Frauenchor 1924 Neckarau begleitet Volkstrauertag 2018

NECKARAU. Die Sängerinnen des Frauenchors 1924 Mannheim-Neckarau werden in diesem Jahr die musikalische Begleitung des Gottesdienstes in der Trauerhalle des Neckarauer Friedhofs am Volkstrauertag übernehmen. Das hatten die NAN bereits in der vergangenen Ausgabe berichtet. In eigener Sache: Leider ist uns dabei ein Missgeschick unterlaufen und wir haben ein Bild veröffentlicht, das vom Volkstrauertag 2017 stammt, und nicht den Frauenchor zeigt. Wir bitten, dies zu entschuldigen.

Das Angebot des Chors bleibt aber nichtsdestotrotz bestehen: Frauen jeden Alters, die Interesse am Singen haben, sind herzlich eingeladen, beim Frauenchor hereinzuschnuppern. Die Chorproben finden – außer in den Schulferien – immer montags um 19 Uhr im Volkshaus Neckarau statt. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Weitere Infos unter Telefon 0621 85 88 00 oder www.frauenchor1924-neckarau.de. *red/nco*

Der Neckarauer Frauenchor umrahmt den Volkstrauertag 2018 und hat auch sonst in diesem Jahr viel vor. Foto: Lutz Ulbrich

KOMPAKT

Matthäus: Anmeldung der Konfirmanden 2018/2019

NECKARAU. Die Matthäusgemeinde lädt zur Anmeldung der neuen Konfirmanden am Dienstag, 15. Mai, um 18 Uhr in die Matthäuskirche ein. Willkommen sind alle Jugendlichen, die im Schuljahr 2018/2019 die 8. Klasse besuchen und sich im kommenden Jahr konfirmieren lassen möchten sowie deren Eltern und Erziehungsberechtigte. An diesem Abend wird über den Konfirmandenunterricht informiert, und die Fragen der Konfis und ihrer Eltern werden beantwortet. Das Stammbuch und, wenn vorhanden, die Taufurkunde des Konfirmanden sind mitzubringen. Die Konfirmationstermine sind Samstag, 18. Mai 2019 (16 Uhr), und Sonntag, 19. Mai 2019 (10 Uhr). Die Familien können einen dieser Termine wählen. *red/nco*

Bilderreise durch die Weltstadt Wien

ALMENHOF. Das „Frauenzimmer“ ist ein offener Treffpunkt der Lukasgemeinde mit Constanze Dreikhausen und Claudia Welker für Frauen und mittlerweile auch Männer, die die „40“ überschritten haben. Regelmäßiger Treffpunkt ist in den Räumen des Gemeindehauses in der Lassallestraße 1.

Die Abende sind sehr unterschiedlich. Dreikhausen und Welker planen die Themen und sind offen für alle Anregungen der Teilnehmerinnen. So sind bei den „Frauenzimmern“ auch gerne Referentinnen zu Gast. So wird Kunsthistorikerin Ursula Dann am Mittwoch, 25. April, 19.30 Uhr, eine Bilderreise durch die Weltstadt Wien mit ihrer besonderen Atmosphäre und ihren faszinierenden Orten zeigen. *red/nco*

Frühlingsfest im Waldorfdreieck

Viele Angebote am 5. Mai in Neckarauer Einrichtung

NECKARAU. Am Samstag, 5. Mai, heißt die Neckarauer Waldorfschule zum Frühlingsfest im Waldorfdreieck von 9 Uhr bis 16 Uhr im Neckarauer Waldweg 131 herzlich willkommen. Die Unterrichtsräume, das Arztzimmer, die Schneiderei und die Werkstätten der Freien Waldorfschule werden für die Besucher bei Schulführungen um 9.30 Uhr, 11 Uhr, 12.30 Uhr, 14 Uhr und bei Bedarf auch um 15 Uhr noch einmal geöffnet. Um 9 Uhr und um 11 Uhr zeigen Schülerinnen und Schüler Szenen aus dem Unterricht. Am Infostand kann man sich in Gesprächen mit Lehrern, Mitgliedern des Beirats und dem Vorstand der Schule Fragen zur Einschulung, einem Quereinstieg oder allgemein zur Waldorfpädagogik beantworten lassen. „Wir bieten unseren Schülerinnen und Schülern alle staatlichen Abschlüsse (Hauptschulabschluss, Mittlere Reife, Fachhochschulreife, Abitur nach Klasse 13) sowie selbstverständlich den Waldorfschulabschluss nach Klasse 12 an“, teilt die Schule mit.

„Stöbern Sie am großen Bücherstand in wunderschönen Kinderbüchern, Literatur zu pädagogischen Fragen allgemein sowie zur Philosophie der Waldorfbewegung: angstfrei lernen – selbstbewusst handeln! Beim Flohmarkt finden Sie Blumen und Pflanzen aus dem Schulgarten sowie Kinderkleider und Spielzeug“, lädt die Schule ein. Musik und kulinarische Leckereien runden dieses Fest ab.

Zudem öffnen Kindergarten und Kinderkrippe Gänsweide im Neckarauer Waldweg 129 von 10 bis 14 Uhr ihre Türen zum Flohmarkt mit Cafeteria und selbst gebackener Pizza.

Programm des Frühlingsfestes: Ab 9 Uhr werden die Besucher mit Szenen aus dem Unterricht, dem Café mit süßen und herzhaften Leckereien, Schulführungen, Flohmarkt und Pflanzenmarkt auf dem Gelände der Freien Waldorfschule unter Beteiligung der FreiZeitSchule, des Werkhofes, der Odilienschule und der Hans Müller-Wiedemann Schule begrüßt. Der Mitmach-Kinderzirkus Paletti öffnet wie in den vergangenen Jahren auch wieder sein Zelt. Im Kindergarten und der Kinderkrippe Gänsweide kann man von 10 bis 14 Uhr beim Flohmarkt stöbern und sich mit selbst gebackener Pizza stärken. *red/nco*

Weitere Infos unter www.waldorfschule-mannheim.de

MEISTERBETRIEB WOJTISCHEK SANITÄR • HEIZUNG
KUNDENDIENST · HEIZUNGEN · GAS-WASSER · INSTALLATIONEN
ETAGEN-FERN-GAS · ROHRREINIGUNG · SPENGLEREI · SOLAR
Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung
über 25 Jahre
Josef Wojtischek · B7, 8 · 68159 Mannheim
Tel.: 06 21 / 1 42 40 · E-Mail: firma.wojtischek@arcor.de

TC Harmonie Mannheim
Lust auf (ei)ne neue Sportart?
Dann teste Beach Tennis, die schönste Sportart der Welt mit unglaublicher Stimmung. Auch für Nichttennisspieler.
Termin zum kostenlosen Schnuppern unter Tel. 0176-70711648
Plätze sind in Mannheim Neckarau, bei TC Harmonie Mannheim

TRADIZIONE TRIFFT INNOVAZIONE
JUWELIER FRANCO TRONCONE
Q1, 18 · Fressgasse · 68161 Mannheim

Gartengestaltung Gartenpflege Pflasterarbeiten
Helmut Grande Garten- und Landschaftsbau
www.hg-galabau.de
Tel. 06 21-8 79 94 15

„Mehr als nur Pflege daheim“
RADISCH-NEUBERT PFLEGEDIENST
☎ 0 621 - 85 83 77
Persönlich für Sie da von 8.00 - 16.00 Uhr von Montag - Freitag und nach telefonischer Vereinbarung
Qualitätsauszeichnung mit Note 1,0
Ihr mobiler ambulanter Pflegedienst im Rhein-Neckar-Kreis bietet Ihnen:
- Grundpflege, medizinische Behandlungspflege
- Entlastungsleistungen
- Verhinderungspflege
- Betreuung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- §37 Beratungseinsätze zur Vorlage bei der Krankenkasse
Wir sind seit 1994 unter gleicher Führung stabil und sicher am Markt. Durch den Medizinischen-Dienst der Krankenkassen, jährlich im Bereich Qualität geprüft.
www.radisch-neubert.de • E-Mail: radisch-neubert@web.de

ALLE INSTALLATIONEN AUS EINER HAND!
- Planung und Ausführung von Heizung-, Klima-, Sanitär- und Elektroinstallationen
- Zertifizierter Betrieb für EIB I KNX Installationen
- Mess-, Steuer- und Regeltechnik
- E-Check
- Hygieneinspektion und Wartung von Lüftungs- und Klimaanlagen nach VDI 6022
- Wartung von Fernwärmestationen, Öl- und Gasheizungen
Peter Remp
ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH
Heizung Klima Sanitär Elektro
Friedrichstraße 28 · 68199 Mannheim,
Tel. 06 21/8 54 76 44 · Fax 06 21/8 54 76 43
E-Mail: info@energieremp.de
www.energieremp.de

Genießen Sie das Leben – genießen Sie das Gute aus der Region.
Saisonbeginn: der Spargel wächst!
Besuchen Sie unsere Verkaufsstände in Mannheim:
Almenhof, Niederfeldstraße 74,
Rheinau, Relaisstraße 77 - 79,
Neckarstadt, Lange Rötterstraße 41,
Wallstadt, K 9751 Ecke Normannenstraße
Kernöffnungszeit Di - Sa: 9 – 18 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
hegehof · 68526 Ladenburg-Neuzeilsheim
Tel. 06203 930 80 · 0 · www.hegehof.de

seit 1931
„Die Fenster sind des Hauses Augen; der Fachmann sorgt, dass sie was taugen"
Schreinerei · Glaserei
Fensterbau · Wintergärten
LÖBS & KARG
68199 MA-Neckarau · Schulstr. 42 · ✆ 85 17 21
www.loebs-und-karg.de

Zertifiziert nach DIN EN 1090 für tragende Bauteile
THOMAS RAPP Schlosserei
STAHL- UND METALLBAU
• Treppenkonstruktionen
• Stahlkonstruktionen aller Art
• Gitterroste und Podeste
• Terrassengeländer - Zäune
• Fenster - Fenstergitter
• Gittertore - Türen - Tore
• Schiebetore mit manuellem und elektrischem Antrieb
• Sectionaltore
• Schließanlagen
Bohnenbergerstraße 8 • 68219 Mannheim • Tel. (0621)85 14 11
Fax 858179 • www.rapp-metallbau.de

Wir machen Ihre Markise fit für den Sommer!
• Erneuerung des Markisentuchs
• alle Tücher mit Lotuseffekt
• Auf Wunsch Umrüstung auf Elektromotor / Funk
• Gestellreinigung
Wir beraten Sie gern!
ERHARDT MARKISEN
BUCHOW ROLLLADENBAU MEISTERBETRIEB
Jetzt Rollläden vom Fachmann umrüsten lassen
Elektroantriebe bieten Comfort und Sicherheit
Ellerstadter Straße 8
68219 Mannheim
Telefon 0621 872350
Telefax 0621 872378
info@rolladenbau-buchow.de
www.rolladenbau-buchow.de

Sanitär Kleissner
Theodor-Storm-Str. 136
68259 Mannheim
Telefon: 0621 / 718803-0
Telefax: 0621 / 718803-10
E-Mail: info@sanitaer-kleissner.de
Internet: www.sanitaer-kleissner.de
• Gas
• Wasser
• Entwässerung
• Rohrleitungsbau
• Feuerlöschanlagen
• Bauspenglerei
• Öl- und Gasheizungen
• Gesundheitstechnische Anlagen
• Kundendienst

NEU Ab sofort: LASER-THERAPIE ZUR HAUTVERJÜNGUNG UND FALTENBEHANDLUNG
Kostenlose Beratung in der Praxis!
DR. JUTTA MATHEIS · ÄSTHETISCHE MEDIZIN
IN DER PRAXIS DR. DUNKER + KOLLEGEN
Fractional Laser Skin Resurfacing
Before After
Skin with problem
Skin ablation by laser
Healing
•Faltenbehandlung mit Hyaluron und Botox
•Lippen- und Gesichtsvolumenaufbau
•Nicht-operative Augenlidstraffung
•Hautverjüngung durch Mesoneedeling und Peeling
•Fett-Weg-Spritze
Friedrichstrasse 47 · 68199 Mannheim · Tel.: 87 60 84 46

Netzwerk für ältere Menschen in Neckarau, Almenhof und Niederfeld

„Markt der Möglichkeiten": Informationstag am 16. Mai

Ein Netzwerk für Ältere soll jetzt in Neckarau aufgebaut werden. Foto: Rainer Sturm/pixelio

NECKARAU. Ein „Markt der Möglichkeiten" unter der Überschrift „Älter werden in Neckarau, Almenhof und Niederfeld" soll es werden. Bei einem Treffen der Initiatoren und Unterstützer wurde jetzt der geplante große Workshop und Informationstag am 16. Mai vorbereitet. Bei diesem sollen dann Bürger und Institutionen zusammengebracht werden, damit das Netzwerk Neckarau für ältere Menschen weitere Formen annehmen kann.

Hintergrund: „Zuhause wohnen bleiben bis zuletzt": Unter dieser Überschrift hatten die Initiatoren bereits in das Volkshaus in Neckarau eingeladen. Als Experten des Abends waren Prof. Dr. Astrid Hedtke-Becker, Dekanin Fakultät für Sozialwesen der Hochschule Mannheim, und Brigitte Walther-Lotz von der Senioren- und Pflegeberatung der AWO Mannheim eingeladen. Ziel war es, an diesem Abend das Netzwerk Neckarau-Almenhof-Niederfeld zu gründen und die Resonanz war schon an diesem Termin groß.

Beim Informationstag im Jakobussaal sollen jetzt von 14 bis 16 Uhr Bürger und Interessierte aus Neckarau, Almenhof und Niederfeld mit Firmen, Institutionen und Dienstleistern – die mit Infoständen vertreten sein sollen – zusammengebracht werden. Für musikalische Beträge wurden das Rhein-Neckar-Theater und das Bach-Gymnasium angefragt und ein Moderator wird durch den Mittag führen. Zudem können sich Interessierte an diesem Mittag nicht nur informieren, sondern auch eigene Ideen und Wünsche einbringen, wie ein solches Netzwerk für Ältere in Neckarau aussehen könnte oder sollte.

Die Erkenntnisse des Mittags sollen dann – in einer Vorbereitungsgruppe, die zu einem festen Kreis werden soll – zum einen in einer Datenbank zusammengefasst werden, um dann weitere Schritte in die Wege zu leiten. Das Netzwerk soll auf jeden Fall unabhängig und überparteilich sein. Ansprechpartnerin für Interessierte ist trotzdem Stadträtin Marianne Bade (marianne.bade@mannheim.de, 0171 5742086). *red/nco*

Die „Strategie der kleinen Schritte"

Kein „klarer Auftrag" für eine Verbesserung des Niederbrücklplatzes

NECKARAU. Wie eine Umsetzungsstrategie für den Niederbrücklplatz auf Basis der früheren Bürgerbeteiligungen aussehen könne, wollte aktuell der Neckarauer Bezirksbeirat von der Verwaltung wissen. Dabei sollten wichtige Akteure im Stadtteil gehört werden, wie beispielsweise die direkten Anwohner, benachbarte Gartenbesitzer, der Bezirksbeirat und die Lokale Agenda 21. Hintergrund: Der Niederbrücklplatz sei immer noch in einer schlechten Verfassung. Bisherige Aktionen aus der Bürgerschaft hätten zwar Bewegung in die Sache gebracht und zur Verbesserung beigetragen (die NAN hatten berichtet). Aber dieses lobenswerte bürgerschaftliche Engagement ersetze keine stadtplanerische Entwicklungsstrategie.

„Der Niederbrücklplatz steht bereits seit 2008 im besonderen Blickpunkt der lokalen Akteure", schreibt die Stadt. So sei im Auftrag des Gemeinderates 2009 ein kooperatives Planungsverfahren zum Aufeld unter Beteiligung aller Nutzer und Interessensgruppen durchgeführt worden. Dabei sollte ein Konzept entwickelt werden, das den Grünzug unter Berücksichtigung der Nutzerinteressen nachhaltig als landschaftlichen und ökologisch intakten Erholungsraum sichere. Das hieraus erarbeitete Handlungsprogramm sei mit der „Strategie der kleinen Schritte" als aufeinander aufbauendes Maßnahmenprogramm umgesetzt. Maßnahmen waren zum Beispiel die Verfolgung von Lärmbeschwerden durch den Fachbereich Grünflächen und Umwelt und die Überwachung baurechtlicher Fehlnutzungen durch den Fachbereich Baurecht und Denkmalschutz.

Die Zukunft des Niederbrücklplatzes bietet immer wieder Diskussionsstoff. So auch aktuell. Foto: Kranczoch

Für den Niederbrücklplatz seien beim Workshop vielfältige Optionen diskutiert worden. Der Vorschlag der Stadtverwaltung, die Fläche mit einfacher Ausbaustufe als Schotterfläche mit Bauminseln durchzustrukturieren, den Hauptweg mit wassergebundener Decke und die übrige Fläche mit Schotterrasen auszubauen, sei an den fehlenden Mitteln gescheitert.

Zusammenfassend: „Die Verwaltung kann derzeit keine Planungen oder Umsetzungsstrategien vorstellen, zumal im Rahmen der Haushaltsberatungen mehrere Anträge zum Niederbrücklplatz gestellt wurden; der Gemeinderat hat hier keine Mittel zur Verfügung gestellt. Eine gestalterisch hochwertige Platz- und Freiraumgestaltung hätte zudem deutlich höhere Umsetzungskosten zur Folge als die oben erläuterte Herstellung der Fläche." Die Erarbeitung eines Gestaltungskonzeptes sei daher nur bei Vorliegen „eines klaren Auftrages" des Gemeinderates oder des AUT sinnvoll. *red/nco*

IMMOBILIEN-TIPP

Finanzierung der Traumimmobilie

von Engel & Völkers

Auch wenn sich die Zinsen nach wie vor auf einem niedrigen Niveau befinden, sind die Banken mittlerweile vorsichtiger bei der Finanzierung geworden. Dies vor allem deshalb, weil die Anforderungen an die Kreditgeber in den letzten Jahren - nicht zuletzt aufgrund der Finanzkrise – gestiegen sind. Es werden nur noch unter erschwerten Bedingungen hohe Risiken eingegangen bzw. diese stärker abgewogen. Die Banken begleiten dann zu deutlich erhöhten Konditionen, die Preisrisiken werden in diesen Fällen an den Kunden weitergereicht. Die verschärfte Prüfung der Kreditwürdigkeit ist für Banken gesetzlich normiert. So müssen sie weiterhin auch einen Blick in die Zukunft wagen, um zu sehen, wie wahrscheinlich es ist, dass das Darlehen zurückgezahlt werden kann, es werden Lebensplanung oder die Sicherheit der Einnahmen analysiert. Das stellt sich bei Freiberuflern oder absehbar in Rente gehende Personen oft als problematisch dar.

Unser Tipp: Lassen Sie frühzeitig Ihr Budget prüfen! Einem Vergleich alternativer Angebote eines bankenunabhängigen Finanzdienstleisters zu Ihrer Hausbank raten wir deshalb zu.

ENGEL&VÖLKERS
mannheim@engelvoelkers.com · www. engelvoelkers.com/mannheim

PAULAS WELT

Zerberus

Hola mis amigos,
kürzlich durfte ich mit Padrona und einer Zweibeinerfreundin sonntags zu einem Mittagessen in ein Restaurant am großen Fluss gehen.

Dort roch es schon an der Tür sehr verführerisch – kein Wunder, denn drinnen saßen viele Zweibeiner, die Teller mit wunderbarer Nahrung vor sich hatten. Uns wurde ein Platz an einem kleinen Tisch in der Nähe des Eingangs zugewiesen, und Padrona breitete neben ihr meine Ausgeh-Decke aus. Aber es war nicht sehr gemütlich dort, und so wählte ich einen strategisch günstigeren Platz auf dem Läufer im Mittelgang des großen Gastraums, von wo ich alles prima im Blick hatte. Denn jetzt sah ich nicht nur die anderen Vierbeiner, die brav unter den Tischen auf ein Häppchen warteten, sondern auch sofort den Ober im Anmarsch mit dem leckeren Essen und konnte die Eingangstür beobachten und die Gäste, die kamen und gingen.

Das war so interessant, dass ich es mir quer liegend gemütlich machte und die Ermahnung Padronas, nicht den Durchgang zu blockieren, bewusst überhörte. Doch da nahte schon der Oberkellner und bat mich höflich, auf einen Platz an der Seite zu wechseln. Padrona wies mir sofort einen Platz in der Ecke neben ihr zu, von wo die Eingangstür auch einzusehen war. Als Belohnung erhielt ich ein kleines Fleischhäppchen, das ich gern annahm, den neuen Platz aber nicht einnahm. Ich quetschte mich vielmehr durch den schmalen Spalt zwischen Wand und großen Blumenkübeln, um ganz nah am Eingang zu sein, den ich – wie einst Zerberus – aufmerksam überwachte. Nur mit dem Unterschied, das jeder, der wollte, hereinund wieder hinauskommen konnte, ohne zerfleischt zu werden. Vielmehr erfreuten mich die überraschten Gesichter der Gäste bei meinem Anblick als Türwächterin. Ich wurde öfter angesprochen oder sogar gestreichelt und genoss das Gefühl, endlich einmal angemessen beachtet zu werden.

Darüber hatte ich tatsächlich versäumt, weitere Häppchen von Padrona einzufordern. Als ich es dann tat, war der Teller schon leer.

Es hat halt alles seinen Preis, meint

Eure Paula

Fit bleiben.
Mit angepassten Einlagen beschwerdefrei wandern und laufen!
DAS GESUNDHEITSHAUS FUCHS+MÖLLER
Seit über 80 Jahren arbeitet das Gesundheitshaus FUCHS+MÖLLER - Generationen übergreifend - im Gesundheitsbereich.
Ob Sanitätsfachhandel, Orthopädietechnik, Orthopädieschuhtechnik, Reha-Technik oder „Biomechanische Körperanalyse", wir beraten Sie, damit Radfahren, Wandern oder Laufen leichter fällt und stellen Ihnen dafür die notwendigen Hilfmittel bereit. Lassen Sie sich beraten!
Wir tun mehr, wenn es um Ihre Gesundheit geht!
Sanitätshaus
Orthopädietechnik
Orthopädieschuhtechnik
Reha-Sonderbau
Rehatechnik
Homecare
Medizintechnik
Hasenackerstraße 13-17
68163 Mannheim
Telefon 06 21 - 83 59 88-0
Telefax 06 21 - 83 59 88-99
eMail f-m@fumoe.de
www.fuchsundmoeller.de

10 JAHRE ZURÜCKGEBLÄTTERT

MFC 08 Lindenhof feierte vor zehn Jahren 100. Vereinsgeburtstag

Bürgermeister Christian Specht überreichte als Geburtstagsgeschenk ein gerahmtes Foto des Mannheimer Lipsi-Rades an den MFC 08-Vorsitzenden Klaus Hartel (l.). Foto: Meixner

LINDENHOF. Der Mannheimer Fußballclub (MFC) wurde am 21. März 1908 auf dem Lindenhof gegründet, hinter dem jetzigen Standort der Firma John Deere bei der ehemaligen Windeckstraße. Bereits 1910 wurde ein Gelände auf der „Schäferwiese“ gepachtet, am heutigen Standort des MFC 08 Lindenhof am Promenadenweg. Der Verein überlebte zwei Weltkriege, nahm den Spielbetrieb nach vielen Zerstörungen immer wieder auf, baute die Sportanlage in den 50er Jahren weiter aus und weihte 1965 das vereinseigene Clubhaus ein. 1966 wurde eine der ersten Flutlichtanlagen in Mannheim installiert, 1980 das zweite Fußballfeld angelegt, 1982 folgte eine Tennisanlage mit vier Feldern. Nach sportlichen Höhen und einigen Tiefen hat sich die erste Mannschaft des MFC 08 dauerhaft in der Kreisliga etabliert.

Im 110. Jahr seines Bestehens verzeichnet der Verein 683 Mitglieder, davon 348 Jugendliche bis 18 Jahre. Neben den Abteilungen Tennis, Gymnastik und Wandern dominiert Fußball das Vereinsgeschehen – die Abteilung umfasst derzeit 23 Mannschaften, davon eine Damenmannschaft, vier aktive Seniorenteams, eine AH-Mannschaft und 18 Jugendteams, die von 31 ehrenamtlichen Trainern betreut werden. Für ein optimales Training wurde 2009 das erste Kunstrasenfeld gebaut, 2017 konnte das zweite eingeweiht werden.

Vor zehn Jahren war der 100. Geburtstag mit einem großen Jubiläumsempfang, Rückblick per PowerPoint, Gastvortrag, und Livemusik im Vereinsheim am Promenadenweg gefeiert worden. Vereinsvorsitzender Klaus Hartel begrüßte dort viele Ehrengäste, allen voran den Ersten Bürgermeister Christian Specht, Stadträte sowie Repräsentanten verschiedener Sportverbände und Vertreter befreundeter Vereine. In seiner Geburtstagsansprache bescheinigte Specht dem Verein Traditionsbewusstsein und Pioniergeist. Mehr als die Hälfte der Mitglieder seien Kinder und Jugendliche. Damit leiste der Verein wertvolle Jugendarbeit, die nicht genug geschätzt werden könne: „Die Stadt investiert mit jedem Euro in soziale und integrative Arbeit, Wertevermittlung und Prävention“. *cm*

„Großes Interesse, dass Leerstände beseitigt werden“

Seilwolff-Center: Stadt positioniert sich auf BBR-Anfrage

NECKARAU. Ob eine Nutzungsänderung oder Neukonzeption des Seilwolff-Centers in Mannheim-Neckarau bevorsteht, welche Kenntnisse über die Eigentümerstruktur (Veränderungen?) und welche Informationen über die wirtschaftliche Lage der Geschäfte im Center vorliegen (und über die Ladenleerstände vorhanden sind), welche Möglichkeiten über wirtschaftsfördernde Maßnahmen bestehen, um die Situation im Center zu stabilisieren und ob gegebenenfalls bereits solche Maßnahmen ergriffen wurden (und wenn ja, welche), wollte der Neckarauer Bezirksbeirat aktuell von der Stadt wissen. Die zuständige Fachbehörde wurde gebeten, mit dem neuen Eigentümer zu verhandeln, wie der Leerstand des unter Denkmalschutz stehenden ehemaligen Seilwolff-Verwaltungsgebäudes endlich beendet und dadurch insbesondere die Attraktivität des Centers gehoben werden kann. „Wie uns aus der Bürgerschaft mitgeteilt wurde, wurden auf Nachfrage in den Läden Begründungen wie Mieterhöhung ohne das Durchführen notwendiger Renovierungsarbeiten (Wassereinbrüche in diversen Räumen) angedeutet. Wir fänden es schade, wenn die Attraktivität des Seilwolff-Centers, das einen guten Ankermieter hat, leiden würde.“ Weiterhin wollte der BBR wissen, ob der Stadt Mannheim Strategien oder Veränderungen der Nutzungskonzeption, die die neuen Eigentümer (die NAN berichteten) mit dem Center verfolgen wollen, bekannt seien oder ob überhaupt entsprechende Kontakte bestünden.

Die Stadt Mannheim habe „großes Interesse daran, dass das Center funktioniert und Leerstände beseitigt werden“, teilte die Verwaltung in einer Stellungnahme mit. Dies gelte für das eigentliche Einkaufszentrum ebenso wie für das leerstehende Verwaltungsgebäude. Das Seilwolff-Center habe vor allem durch den SB-Markt „Marktkauf Scheck-in“ eine wichtige Versorgungsfunktion für den Mannheimer Süden und sei „integraler Bestandteil des Mannheimer Zentrenkonzeptes“.

Der Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung habe mit Mietern und dem zukünftigen Eigentümer Kontakt aufgenommen, so die Stadt weiter. Bei den Mietern bestehe eine große Unzufriedenheit über nicht getätigte Investitionen der bisherigen Eigentümer und einen schwierigen Ladenmix. Neuer Eigentümer sei die Hamburger redos Gruppe, „einer der führenden unabhängigen Handelsimmobilienspezialisten in Deutschland“. Das Seilwolff-Center sei damit zum dritten Mal verkauft worden.

Sobald dies vollzogen sei, werde der neue Eigentümer Pläne für eine Neustrukturierung des Centers, die nach eigenen Angaben schon sehr ausgereift seien, mit den Mietern abstimmen. Die Umbaupläne sollen dann öffentlich präsentiert und zügig vollzogen werden. Dies betreffe sowohl das eigentliche Einkaufszentrum wie auch das ehemalige Verwaltungsgebäude.

Zur Zukunft des Seilwolff-Centers hat sich die Stadt aktuell positioniert. Foto: Kranczoch

Im Vorgriff auf diese Maßnahmen sei es aktuell gelungen, die Mietverträge der beiden wichtigsten Ankermieter und Frequenzbringer, Marktkauf Scheck-in und Rossmann Drogeriemarkt, zu verlängern (die NAN berichteten). „Die Wirtschaftsförderung bleibt in engem Kontakt mit dem neuen Eigentümer und wird auch Unterstützung bei der Vermittlung von Interessenten leisten.“ *red/nco*

Sozialdemokraten wollen mit neuem Schwung starten

Die SPD Lindenhof hat einen neuen Vorstand gewählt. Florian Kling und Heidrun Kämper (2. und 8. von links) bilden dabei die Ortsvereinsspitze. Foto: zg

LINDENHOF. Der SPD-Ortsverein Lindenhof hat bei seiner Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand gewählt. Durch viele Neueintritte im vergangenen Jahr ist dieser Vorstand jünger und größer geworden. Der 31-jährige Florian Kling wurde zum neuen Ortsvereinsvorsitzenden gewählt und wird mit seinen Stellvertretern Roman Kaiser und Stadträtin Prof. Dr. Heidrun Deborah Kämper die politische Arbeit der Sozialdemokraten im Stadtteil anführen.

Dem neuen Vorsitzenden ist es wichtig, „dass der Ortsverein wieder mit einem starken und jungen Team vor allem die Neumitglieder aktiv einbindet und im Lindenhof eine starke Präsenz zeigt“. Der Staats- und Sozialwissenschaftler ist Offizier bei der Bundeswehr in Seckenheim und bereits seit 15 Jahren in der SPD aktiv. Zuletzt war der gebürtige Calwer (Nordschwarzwald) im Ortsverein Innenstadt/Jungbusch Beisitzer und engagierte sich für eine bessere Verkehrssituation in Mannheim und für den Erhalt des Herschelbades.

Stadträtin Dr. Heidrun Deborah Kämper, Professorin am Institut für Deutsche Sprache (IDS), wurde erneut zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Sie übernahm auf der Versammlung auch die Verabschiedung des scheidenden Vorsitzenden Marcus Butz und dankte ihm für viele Jahre des Einsatzes für den Ortsverein. „Mit Marcus Butz hat der Ortsverein schwierige Zeiten durchstanden und ohne seinen Einsatz hätte die SPD im Lindenhof zeitweise ihre Aufgaben nicht bewältigen können“, erklärte Kämper. Sie freue sich darüber, dass Butz weiterhin Sprecher der SPD im Bezirksbeirat sein werde und den Ortsverein auch als Beisitzer weiter unterstütze. Für die Stadträtin kommt es zukünftig vor allem darauf an, die Bürgerbeteiligung in Mannheim zu verbessern und den Lindenhof bei den drängenden Problemen junger Familien, die auf der Suche nach Krippen- oder Kindergartenplätzen sind, zu unterstützen.

Der 20-jährige Student Roman Kaiser möchte zukünftig im Ortsverein vor allem die Jusos einbinden und für die politische Arbeit vor Ort gewinnen. Frank Heimburger wurde erneut zum Schatzmeister gewählt. Die Schülerinnen Carla Wenzel und Annalena Wirth übernehmen zukünftig die Schriftführung und Neumitgliederbetreuung der Lindenhöfer SPD.

Der SPD-Ortsverein Lindenhof hat derzeit 101 Mitglieder und ist vor allem im letzten Jahr durch die Kandidatur von Martin Schulz und das Mitgliedervotum zur Großen Koalition gewachsen. Die acht zusätzlichen Beisitzerinnen und Beisitzer möchten die Erneuerung der SPD mitgestalten und sich als starkes Team im Lindenhof einmischen. Dies beginnt mit einer neuen Öffentlichkeitsarbeit, modernen und attraktiven Veranstaltungen im Stadtteil sowie der Vorbereitung des Urban Thinkers Campus der Stadt Mannheim im Lindenhof. *red/nco*

Siemens-Niederlassung hat einen neuen Sprecher

MANNHEIM. Jürgen Britzius ist neuer Sprecher für die Siemens-Niederlassung Mannheim und vertritt damit das Haus in der Region Rhein-Neckar. Britzius folgt in der Aufgabe Thomas Seiler, der mit dem Start der Siemens Healthineers AG zum 1. April die Betriebsleitung für die Standorte Mannheim, Frankfurt, Saarbrücken, Koblenz, Mainz und Linden übernehmen wird.

Jürgen Britzius wuchs in Mannheim auf und trat 1990 nach einem Studium der Nachrichtentechnik an der Hochschule für Technik Mannheim in die Siemens AG in München ein. „Siemens ist seit über 125 Jahren mit der Metropolregion Rhein-Neckar verbunden. Als gebürtiger Mannheimer ist es mir daher eine Herzensangelegenheit und eine Freude zukünftig als Botschafter von Siemens in meiner Heimatstadt und der Metropolregion Rhein-Neckar zu fungieren und dazu beizutragen, die Geschichte von Siemens in der Region weiterzuschreiben“, sagt der 52-jährige Manager. Das Vertriebsgebiet der Niederlassung Mannheim erstreckt sich über die gesamte Metropolregion Rhein-Neckar. Betreut werden Kunden vom Klein- und Mittelstand bis zu Behörden, Kliniken und Konzernen. *red/nco*

Jürgen Britzius ist neuer Sprecher für die Siemens-Niederlassung Mannheim. Foto: zg/Siemens

KOMPAKT

Mobilität und Aufenthaltsqualität auf dem Lindenhof

LINDENHOF. Fehlende Parkplätze sagen die einen und zu viele Autos auf den Straßen sagen die anderen. Wie können Lösungen aussehen? Das will die Veranstaltung „MobilitätsTestival“ der Mannheimer Stadtevents am Samstag, 5. Mai (14 bis 20 Uhr; Ort: Lanz-Kapelle und Lanz-Park), beleuchten, sowohl in der Theorie in Form von stadtteilbezogenen Impulsvorträgen als auch in der Praxis durch Vorstellung von innovativen Lösungen für den Alltag. Mitmachangebote für Kinder und kulinarische Überraschungen stehen auch auf dem Programm.

Für weitere Informationen steht der Veranstalter des Tages unter jens.flammann@mannheimer-stadtevents.de zur Verfügung. Weitere Details auf der Veranstaltungsseite: www.mannheimer-stadtevents.de. *red/nco*

KOMPAKT

Bus-Reise nach Abtenau/Österreich

MANNHEIM. Die Sommerreise der Freireligiösen Gemeinde Mannheim führt vom 30. Mai bis 3. Juni nach Abtenau in Österreich. Die Mitfahrenden erwartet ein interessantes, abwechslungsreiches Programm unter erfahrener Reiseleitung und eine Unterkunft im Vier-Sterne-Superior-Wellnesshotel. Für weitere Informationen und Anmeldungen steht das Gemeindesekretariat unter Telefon 0621 1263133 gerne zur Verfügung. *zg*

Reul
Gesundheit - Mobilität - Lebensqualität
Schulstraße 12 · 68199 Mannheim · Tel. 0621 / 85 29 15
info@sanitätshaus-reul.de · www.sanitaetshaus-reul.de

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Neckarauer Handwerkstag

Samstag, 28.04.2018, 9-13 Uhr

MORASCH
FRIEDHOFS- UND LANDSCHAFTSGÄRTNEREI
IHR MEISTERBETRIEB
• individuelle Grabgestaltung • moderne Gartenanlagen
• Dauergrabpflege • Gartenpflege
• Trauerfloristik • Pflanzenverkauf
Altmühlstraße 8 • 68199 Mannheim
Tel. 06 21/85 68 90 • Fax 06 21/86 16 58
WWW.MORASCH-MANNHEIM.DE

Kompetenz und Tradition im Fokus

Erster Neckarauer Handwerkstag informiert auch zum Thema Ausbildung

NECKARAU. Es sind beeindruckende Zahlen: Eine Million Betriebe mit rund fünf Millionen Beschäftigten zählt das Handwerk bundesweit, und die haben dabei eine Angebotspalette, die alle Lebensbereiche abdeckt. In über 130 Handwerksberufen arbeiten Menschen, ohne die das tägliche Leben so nicht stattfinden könnte. Vom Maurer, Fensterbauer, Klempner über Dachdecker, Installateur bis hin zum Floristen oder Gärtner: Mit Kompetenz und Sachverstand, aber auch mit einem Händchen für die Kunden, lösen sie Tag für Tag die kleinen und großen Probleme.

Dabei gilt: Ohne qualifizierte Ausbildung keine Kompetenz – und die ist in einem Beruf im Handwerk breit und vielfältig. Das heißt: Wer sich täglich auf neue Aufgaben einstellen kann, wer flexibel ist und Abwechslung mag, der kommt gut durch die Ausbildung und kann zuversichtlich in die Zukunft blicken, denn wer eine gute Ausbildung in der Tasche hat, findet auch in schwierigen Zeiten einen Job.

Dass das Handwerk von den Mannheimer Stadtteilen in Neckarau überdurchschnittlich gut vertreten ist, wissen nicht nur die Neckarauer, sondern auch viele Mannheimer. Das lebendige Abbild der breiten Angebotspalette des Handwerks kann man jetzt beim Neckarauer Handwerkstag am Samstag, 28. April, erleben. Von 9 bis 13 Uhr haben Betriebe und Werkstätten geöffnet und lassen sich über die Schulter schauen. Aber nicht nur das: Die Experten und Meister ihres Fachs stehen auch Interessierten Rede und Antwort, erklären persönlich und aus erster Hand ihr Metier und geben Auskunft über Ausbildung und Perspektiven. Alle Teilnehmer und Angebote sind der folgenden Übersicht zu entnehmen.

Übrigens: Aus Anlass des Neckarauer Handwerkstags legen die NAN in den kommenden Ausgaben eine neue Serie auf, die die Neckarauer Handwerksberufe näher beleuchten wird. Denn die Vielfalt des Handwerks im Mannheimer Traditions-Stadtteil ist mehr als einen näheren Blick wert. *red/nco*

40 JAHRE SCHLÜSSEL WALTER
Spezialwerkstatt für Sicherheitsschlösser
M 5, 10 · 68161 Mannheim
Ziegelhüttenweg 34
68199 Mannheim
Telefon (06 21) 10 15 61
Telefax (06 21) 29 17 69
www.schluessel-walter.de
Beratung + Verkauf • Notdienst Tag und Nacht
• mechanische und elektrische Schließanlagen
• Zugangskontrollsysteme (Chip)
• Motorschlösser
• Türen- u. Fensterabsicherung Sicherheitstüren nach DIN 1803
• Haustüren
• Fluchtrettungswege-Systeme
• Briefkasten-Anlagen
• Tresore u. Schlüsselschränke
• Alarmanlagen
• Gitter
• Auto- u. Zylinderschlüssel aller Art
• Türbeschläge aller Art
• Lieferung und Reparatur von Schlössern aller Art
Sicherheitsberatung und Montage für Haus und Wohnung

Teilnehmer

Glaserei + Fensterbau Simon, Luisenstraße 41

Von 9-13 Uhr ist die Werkstatt geöffnet. Jürgen Simon steht für Fragen auch zum Ausbildungsberuf des Glasers und Fensterbauers zur Verfügung. Sein angehender Geselle (Azubi im dritten Lehrjahr) zeigt die Glasschneidetechnik. (Ausbildungsbetrieb)
Aktion: „Versuchen Sie sich an einem Fenstereinbruch!"

Sanitätshaus Reul, Schulstraße 12

Michael Reul hat das Ladengeschäft von 9 bis 13 Uhr geöffnet, zeigt seine Werkstatt und steht für Fragen, insbesondere zur Orthopädietechnik, bis 14 Uhr zur Verfügung. Herr Reul bildet Orthopädietechnik-Mechaniker aus. (Ausbildungsbetrieb)

Brenk Wohnideen vom Spezialisten, Rheingoldstraße 8

Das Ladengeschäft ist von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Jochen Vowinkel zeigt Interessierten schwerpunktmäßig die Polsterei und informiert über den Ausbildungsberuf Raumausstatter. (Ausbildungsbetrieb)
Angebot: Auf Ausstellungsstücke gibt es bis zu 70 Prozent Rabatt.

Weß Sonnenschutz und Rollladen, Ziegelhüttenweg 32

Wolfgang Weß hat die Ausstellung von 9 bis 13 Uhr geöffnet und steht für Fragen zum Ausbildungsberuf zur Verfügung. Herr Weß bildet Rollladen- und Sonnenschutz-Mechatroniker aus. (Ausbildungsbetrieb)

Schlüssel Walter, Ziegelhüttenweg 34

Dieter Plöchinger hat das Ladengeschäft von 9 bis 13 Uhr geöffnet und steht für Fragen auch zum Thema Schließanlagen und Sicherheitstechnik zur Verfügung. (kein Ausbildungsbetrieb)

Gärtnerei Stelzer, Friedhofstraße 4

Bernd Stelzer hat die Gärtnerei von 9 bis 13 Uhr geöffnet und steht gegebenenfalls für Fragen, insbesondere zum Parkgrabfeld auf dem Friedhof Neckarau, zur Verfügung. (kein Ausbildungsbetrieb)
Angebot: Beet- und Balkonpflanzen gibt es zu günstigen Preisen.

Morasch Friedhofs- und Landschaftsgärtnerei, Altmühlstraße 8

Verena Morasch hat die Gärtnerei und den Blumen- bzw. Pflanzenverkauf von 10 bis 13 Uhr geöffnet und steht für Fragen, auch zum Parkgrabfeld und zum Berufsbild des Landschaftsgärtners, zur Verfügung. (Ausbildungsbetrieb)

Grabmale Siegmann, Altmühlstraße 12

Otto Kampf hat den Steinmetzbetrieb von 9 bis 13 Uhr geöffnet, zeigt seine Werkstatt und steht für Fragen, insbesondere zum Beruf des Steinmetzes, zur Verfügung. (Ausbildungsbetrieb)

150 Jahre Simon
Glaserei + Fensterbau
Reparaturen rund ums Fenster
Neue Fenster und Türen
Haustüren
Glastüren
Seit 1865 · älteste Glaserei Mannheims
„Tradition schafft Vertrauen"
Fon 0621-851516
Luisenstraße 41 · 68199 Mannheim
www.glassimon.de · Mail: info@glassimon.de
Honorar Für den Guten Zweck

GRABMALE
Viernheimer Weg 50
68307 Mannheim
Tel. 0621/771281
SIEGMANN
Altmühlstr. 12
68199 Mannheim
Tel. 0621/85 83 45
- fairer Preis
- starke Leistung
www.siegmann-grabmale.de

TAG DES HANDWERKS
Aufpolsterung gefällig? Bitteschön!
Angebot
Auf Ausstellungsstücke bis 70% Rabatt
Schauen Sie am Samstag, 28.04.2018 vorbei.
Raum³ brenk
Wohnideen vom Spezialisten
Rheingoldstraße 8
68199 Mannheim/Neckarau
Telefon 06 21/85 16 48
info@brenk-wohnen.de
www.brenk-wohnen.de

Der perfekte Freiraum.
Mit WAREMA Pergola-Markisen
warema
► Ausgezeichnetes Produktdesign ► Tolle Ausstattungsextras
Ziegelhüttenweg 32
68199 Mannheim
Tel.: 06 21 / 8 42 39-0
www.wess-sonnenschutz.de
weß SONNENSCHUTZ TORE STEUERUNGEN
Eildienst für Rollladen- u. Jalousien-Reparaturen
!!! Maimarktpreise auf alle Markisen !!!

Neu in Neckarau Parkgrabfeld
über 125 Jahre
Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inh. Bernd Stelzer
Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG
Pflanzenverkauf · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege
Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.
MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

Tempo 30 in der Rheingoldstraße kommt durchgehend

„Besonderer Gefahrennachweis“ nicht mehr nötig

Tempo 30 für die Rheingoldstraße wird jetzt umgesetzt. Foto: Kranczoch

NECKARAU. „Durchgehend Tempo 30 in der Rheingoldstraße“ beschäftigt Bürgerschaft und Bezirksbeirat gleichermaßen. In einer BBR-Vorlage aus dem Jahr 2016 wurde zum Anliegen beispielsweise mitgeteilt: „Der Abschnitt zwischen Nepomuk-Platz und Marktplatz erhält, wie angeführt, im Rahmen des Lärmminderungsplans II eine Reduzierung der zugelassenen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h.“ Dazu sei „bis heute leider nichts geschehen“, bemängelt der BBR. „Die Prüfung des Abschnitts Schulstraße – Wingertstraße ist Gegenstand der GR-Anträge A262/2014 sowie A213/2015. Sobald entsprechende Ergebnisse vorliegen, werden diese im Rahmen der zugehörigen Informationsvorlage vorgestellt“, sei mitgeteilt worden. „Liegen inzwischen die entsprechenden Ergebnisse zu den beiden Anträgen aus den Jahren 2014 und 2015 vor?“, fragte der BBR aktuell. Hintergrund: Im Oktober 2017 sei in der Rheingoldstraße ein Kind von einem Auto, das zu schnell unterwegs war, erfasst und verletzt worden. „Es ist uns wichtig, dass endlich in der Rheingoldstraße durchgehend Tempo 30 eingeführt wird (einschließlich des kurzen Abschnitts in der Sedanstraße bis zum Rheingoldplatz).“ Deswegen seien auch bei der öffentlichen BBR-Sitzung am 13. September vergangenen Jahres 200 Unterschriften übergeben worden, die die BBR-Vorsitzende und Stadträtin Elke Zimmer zwischenzeitlich Bürgermeister Lothar Quast übergeben habe. „Herr Quast ist dem Anliegen gegenüber offensichtlich positiv eingestellt. Es wäre sehr zu wünschen, dass nach jahrelanger Debatte endlich in der Rheingoldstraße durchgehend Tempo 30 eingeführt wird.“

„Mit der erfolgten Änderung der Straßenverkehrsordnung (StVO) sowie der korrespondierenden Allgemeinen Verwaltungsvorschrift (VwV-StVO) wurde unter anderem die Einrichtung von Strecken mit 30 km/h vor Schulen, Kindergärten und weiteren Einrichtungen erleichtert“, teilt die Stadt mit. Der „besondere Gefahrennachweis“, welcher bisher erforderlich gewesen sei, entfalle mittlerweile bei derartigen Konstellationen. Streckenbezogene Geschwindigkeitsbeschränkungen seien auf Vorfahrtsstraßen im unmittelbaren Bereich von an diesen Straßen gelegenen Kindergärten, Kindertagesstätten, allgemeinbildenden Schulen, Förderschulen, Alten- und Pflegeheimen oder Krankenhäusern nunmehr möglich.

So könne in der Rheingoldstraße zwischen Schulstraße und Rheingoldplatz, einschließlich des Kreuzungsbereichs mit der Wingertstraße sowie inklusive des Abschnitts der Sedanstraße (zwischen Wingert- und Germaniastraße) eine Strecke mit 30 km/h für beide Fahrtrichtungen umgesetzt werden. Die für die Umsetzung erforderlichen Verkehrszeichenpläne werden derzeit erstellt und verwaltungsintern abgestimmt.

Bevor eine abschließende Entscheidung für die Friedrichstraße, im Bereich zwischen Johannes-von-Nepomuk-Platz und Marktplatz, unter Berücksichtigung des Lärmminderungsplans II getroffen werden könne, sei gemäß den Vorgaben der StVO das Einvernehmen des Regierungspräsidiums Karlsruhe einzuholen. „Sobald dessen Zustimmung vorliegt, werden die notwendigen Verkehrszeichenpläne erarbeitet und umgesetzt.“ *red/nco*

Fürstliches Frühstück mit kommunalpolitischer Einlage

21. Seniorenfrühstück der CDU Almenhof im Gemeindesaal Don Bosco

ALMENHOF. Zum 21. Mal lud der CDU-Ortsverband Almenhof zum Seniorenfrühstück in den Gemeindesaal Don Bosco der Maria-Hilf-Pfarrei ein. Brigitte Müller-Steim, stellvertretende Ortsvereins-Vorsitzende und Bezirksbeirätin, begrüßte unter den rund 90 Besuchern auch Ehrengäste an den blumengeschmückten Tischen, allen voran den Vorsitzenden der CDU-Gemeinderatsfraktion, Claudius Kranz, MdB a. D. und Stadtrat Prof. Dr. Egon Jüttner, Stefan Busch, Vorsitzender des Ortsvereins Neckarau, Bezirksbeirat Dr. Christoph Gutknecht, Altstadträtin Gertrud Lang sowie die Vorsitzenden der Frauenunion Gabriele Fleck und der Seniorenunion Martina Sturm.

Rund 20 Helfer und Helferinnen des Ortsvereins um Brigitte Müller-Steim hatten wieder ein köstliches Frühstücksbuffet gezaubert, das keine Wünsche offen ließ. Vor dessen Genuss servierte Claudius Kranz den Gästen wohldosierte politische Kost aus dem Gemeinderat. Trotz schwieriger Mehrheitsfindung in der Parteienlandschaft kämpfe die Fraktion für ihre Vorstellungen einer zukunftsweisenden Stadtpolitik, erklärte Kranz und nannte einige Schwerpunktthemen: die Gebührenfreiheit für Kitas, um Mannheim in der Metropolregion wettbewerbsfähig und für junge Familien attraktiv zu machen. Ferner solle die Platzwahl für Senioren, die städtische Zuschüsse für Pflegeheimkosten erhalten, nicht pauschal abgelehnt, sondern jeweils individuell geprüft werden. Auch der Luisenpark solle nach Ansicht der CDU wieder in früherer Pracht erscheinen. Daher sei die Entscheidung für die BUGA 2023 an die Bedingung geknüpft, dass der Park mit einer 16-Millionen-Euro-Investition entwickelt werde.

Auch die Straßeninstandsetzung im Almenhof sei ein großes Thema. Denn hier seien nicht nur die kleinen Seitenstraßen oft in schlechtem Zustand, umriss Kranz die Situation, bevor er die Zuhörer ans Buffet entließ. Gestärkt hatten diese dann Gelegenheit, dem Fraktionsvorsitzenden Fragen zu stellen.

Schließlich dankte Altstadträtin und Mitbegründerin der Veranstaltung Gertrud Lang dem rührigen Helferteam des Ortsvereins für sein Engagement. *cm*

Das reichhaltige, liebevoll zusammengestellte Frühstücksbuffet fand großen Anklang bei den Senioren. Foto: Meixner

P&D | Produkte & Dienstleistungen

piaf & ponti: Gute Kinderkleidung mit besonderer Geschichte

OSTSTADT. Es war einmal ein lustiger, kleiner Hase, der Abenteuer liebte. Auf seinem Weg traf er seinen allerbesten Freund: So entstand piaf & ponti. Die Modedesignerin Dolunay Erdar erfand für ihre Kinder Geschichten über einen kleinen, lebenslustigen Hasen namens Piaf und einen gutmütigen Bären Ponti, die gemeinsame Abenteuer erlebten. Und als Mutter fand sie für sich schnell heraus, dass der Markt für Kinderbekleidung nicht allen ihren Wünschen und Vorstellungen entsprach. So erweckte sie das Mannheimer Label piaf & ponti (mittlerweile eine geschützte Marke) zum Leben.

Sie begann anfänglich für ihre eigenen Kinder bequeme, praktische und gut durchdachte Bekleidung aus ökologischen Materialien herzustellen, mit Liebe zum Detail. Diese Philosophie verfolgt sie weiterhin bei ihren Kollektionen, die von der Designidee bis zum Endprodukt ausschließlich in der Werkstatt der Mannheimer „Textilerei“ fair handgefertigt werden. Die aktuelle Kollektion ist konzipiert für Kinder von 0 bis 7 Jahre, aber für die nächste Zukunft ist auch eine Damenkollektion geplant. Es gebe bereits Anfragen von Müttern, die sagen: „Wenn mein Kind eingeschult wird, möchte ich das selbe Kleid anhaben, wie mein Kind“, erzählt Stefan Knecht, denn die neue Boutique betreibt Dolunay Erdar zusammen mit ihm, der die kaufmännische Seite des Unternehmens übernimmt. „Sie macht das mit Herzblut. Jedes Teil von der Zeichnung bis zur Anprobe“, sagt dieser über die gelernte Modedesignerin und Schneiderin. „Ich stehe hinter jedem einzelnen Stück“, so Erdar. Im Sommer soll das piaf & ponti übrigens auch zum Treffpunkt werden nach dem Motto: „Essen, Trinken, Shoppen“. Ein Besuch in der Berliner Straße 11 lohnt also auf jeden Fall. *pr/nco*

Dolunay Erdar und Stefan Knecht in ihrer neuen Boutique piaf & ponti. Foto: Kranczoch

Weitere Infos unter www.piafponti.com

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Zentrum für Altersmedizin (ZAM)

Vortrag:
Donnerstag, 26. April 2018, 15.00 Uhr
Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock

Volkskrankheit Osteoporose:
Prophylaxe und Behandlung

Dr. med. Manuela Mettlach,
Oberärztin der Geriatrischen Rehabilitationsklinik
Dr. med. Henning Röhl,
Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie,
Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Diakonissen
Ein guter Zweck seit 1860
Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1
www.diakonissen.de

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959

Ingrid Merdes, Carina Dufke, Sven Hauser, Lukas Nerge, Gaby Zartmann, Jonathan Zartmann, Manuela Hauser-Hiebeler, Ralf Folta, Sabine Henoch, Janik Rottenecker

Wir beraten und betreuen Sie in allen Fragen rund um die Bestattung, Finanzierung und Bestattungsvorsorge.

Telefon: 06 21 - 84 20 70

68199 mannheim • friedrichstraße 3-5
www.pietaet-hiebeler.de

BÜHN
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER

Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.

Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.

06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

MANNHEIMER BESTATTUNGSHAUS KARCHER seit 1985

Mit Kompetenz und Gefühl stehen wir Ihnen in Neckarau und Almenhof zur Seite.

Eigene Hauskapelle und Abschiedsräume
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Geprüfte Bestatter (IHK) als feste Ansprechpartner
Kostenfreie Vorsorgeberatungen

ZENTRALRUF: MA - 33 99 30

Erd-/Feuerbestattung komplett ab 850,- € zzgl. öffentliche Gebühren

Mannheim · Am Friedhof 33 • Feudenheim · Hauptstraße 17

it Dienstleistungen Bodenmüller

Dienstleistungen rund um den Computer

Alberichstraße 90 ■ 68199 Mannheim ■ 0621 83 24 480

www.bodenmueller.de

Historische Eisenbahn Mannheim e.V.

Jetzt schon vormerken: EINTRITT FREI

TAG DER OFFENEN TÜR
am 10. Mai 2018 10-18 Uhr

bei der Historische Eisenbahn Mannheim e.V.
Sulzer Str. 43 · 68229 Mannheim

Es gibt viel zu sehen rund um Lokomotiven und Schienenfahrzeuge. Für das leibliche Wohl ist gesorgt - Wir freuen uns auf Ihren Besuch

www.historische-eisenbahn-ma.de

VWM
Wassersport Mannheim e.V.

SCHWIMMEN - KANU - RUDERN - SYNCHRONSCHWIMMEN - KUNSTSPRINGEN - WASSERBALL

Am 5.5.2018 eröffnen wir die Badesaison und begrüssen alle Mitglieder, Badegäste und Freunde am Stollenwörthweiher.

SUDOKU-ECKE

	8		6	7				2
	7	4					6	3
	6			3	4	7		
6	4		8	1			9	
8		7					1	
	5	1	4					
7					6	8		
			1		3			6
4					5	3		

TERMINE

Verein Geschichte Alt-Neckarau
22.04., 14-17 Uhr: Neckarauer Museumstag und Historischer Spaziergang.
Die Dauerausstellungen sind an den Museumstagen von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Wilhelm-Wundt-Bücherei (Heinrich-Heine-Straße)
Öffnungszeiten: Mo. und Mi. 10-12 und 13-17.30 Uhr, Di. 10-12 und 13-19 Uhr, Fr. 9-14 Uhr, stabue.neckarau@mannheim.de

Gehrings Kommode
Die Veranstaltungen beginnen, wenn nicht anders vermerkt, jeweils um 20 Uhr; Eintritt jeweils 15 Euro
20.4.: Magnolia. Music from the american south. Blues.
21.4.: Boris Stijelja. „Voll integriert! Aber mein Schutzengel hat Burnout." Kabarett.
27.4.: Metzger & Stahl – Rock-Blues.
28.4.: Kabbaratz. „Wo wir hinkamen, war es voll." Kabarett.
4.5.: Fake five. Jazz. Eintritt frei.
5.5.: Herbysworld. Klezmers.
11.5.: Campfire Kings. Pop.
12.5.: Tomislav Schwebezov alias Tom Schwebe, Fußball-Lesung. Kabarett.
Reservierungen: Tel. 0621 853669; reservierte Plätze werden bis 19.30 Uhr freigehalten. www.gehrings-kommode.de

Rhein-Neckar-Theater
20.4., 20 Uhr: Nie wieder Alkohol (Komödie/Karaoke)
21.4., 20 Uhr: Krieg der Geranien (Komödie)
22.4., 18 Uhr: Radio Gaga 80er Show (Schlager/Comedy)
27.4., 20 Uhr: Radio Gaga 80er Show (Schlager/Comedy)
28.4., 20 Uhr: Nie wieder Alkohol (Komödie/Karaoke)
29.4., 18 Uhr: Nie wieder Alkohol (Komödie/Karaoke)
05.5., 20 Uhr: Männerschnupfen (Komödie)
06.5., 18 Uhr: Männerschnupfen (Komödie)
11./12.05., jeweils 20 Uhr: Radio Gaga 80er Show (Schlager/Comedy)
13.5., 18 Uhr: Darius Merstein (Konzert/Musical)
18./19.5., jeweils 20 Uhr: Dornröschendiät (Musical/Comedy)
25./26.5., jeweils 20 Uhr: Monnem – doi Musical (Musical/Comedy)
27.5., 18 Uhr: Sophie & Inge – babble und singä (Revue/Comedy)
Info: www.rhein-neckar-theater.de, 0621 86246820

VFL Kurpfalz
23.-27.4.: Schindkautweg 14, Altpapiersammlung der Tennisabteilung. Ein Container steht bereit.

Selbsthilfegruppe Fibromyalgie
30.4., 18.30 Uhr: „Alte Cafeteria", Diakonissenkrankenhaus, Speyerer Str. 91-93.
Die Gruppe trifft sich jeden letzten Montag im Monat, außer August und Dezember.
Betroffene und Interessierte sind willkommen.

AWO-Ortsverein Neckarau-Almenhof-Niederfeld-Lindenhof
12.5., Volkshaus, 14 Uhr: Treffen
29.5.: Ganztagsausflug nach Primasens. Abfahrt: 9 Uhr am Marktplatz Neckarau.
Fahrtkosten für Mitglieder: 18 Euro.
Anmeldung bei R. Rehberger Tel. 0621 816232.

TV 1884 Neckarau
Jeden Dienstag von 18 bis 20 Uhr: Training für das Deutsche Sportabzeichen. Nichtmitglieder sind beitragsfrei willkommen.

Skatgemeinschaft 85 Neckarau
Donnerstags, ab 19 Uhr: Weißer Hirsch, Katharinenstraße 70: Clubabend. Gäste sind willkommen.

KIRCHEN

Gemeinde St. Jakobus
Jeden Mo., Di., Mi. 17 Uhr: Rosenkranz
Mi. 9 Uhr: Werktagskirche, Eucharistiefeier
18.30 Uhr: Zen-Meditation
Fr. 17.25 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier
21.04./05./19.05., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18 Uhr: Eucharistiefeier
22.4., 11 Uhr: Ökumen. Kindergottesdienst „Perlen des Glaubens"
26.4., 10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Pflegeheim Neckarau
28.4., 18 Uhr: Tröstl. Gottesdienst, Thema „Ankommen"
29.4., 11 Uhr: Eucharistiefeier1.5., 10 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Haus am Park
1.5., 10 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Austeilung d. Hl. Kommunion, Wichernhaus
8.5., 18.45 Uhr: kfd-Frauenmesse
9.5., 10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Haus am Park
13.5., 11 Uhr: Eucharistiefeier. Verkauf v. Waren aus fairem Handel
11 Uhr: Ökumen. Kindergottesdienst „Perlen des Glaubens", Matthäuskirche
Pfarrbüro Rheingoldstr. 3, Tel. 0621 851663, Fax 8620669

GEHRINGS KOMMODE
www.gehrings-kommode.de

BÜHNEN GIBT ES VIELE ABER NUR EINE KOMMODE!
40 Jahre Kleinkunst
Einfach mal reinschauen
Schulstr. 82 . MA-Neckarau
Tel. 0621 - 85 36 69

Gemeinde Maria Hilf
Regelmäßige Termine
Mo. 9 Uhr: Eucharistiefeier der Frauen
Di. 6 Uhr: Morgenlob, anschl. Frühstück im Gemeindesaal
Mi. 18 Uhr: Rosenkranz
Mi. 18.30 Uhr: Eucharistiefeier u. Lobpreis
21.4., 18 Uhr: Wort-Gottes-Feier zum Abschluss des Gemeindeteamtages Maria Hilf
22.4., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
25.4./9.5., 16.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Austeilung d. Hl. Kommunion, Seniorenresidenz Niederfeld
29.4., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
5.5., 17.30 Uhr: Kinderabendkirche
6.5., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
12.5., 10 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Austeilung d. Hl. Kommunion, Pflegeheim Almenhof
13.05., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier mit den Ohrwürmern
16.05., 19.30 Uhr: Lobpreis, Beichtgelegenheit und Einzelsegen
20.05., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
Pfarrbüro August-Bebel-Str. 49, Tel. 0621 833930

Matthäuskirche
Jeden Do. 10 Uhr: Morgenandacht, Kapelle Wichernhaus
22.4., 9.30 Uhr: Gottesdienst
11 Uhr: Ökumen. Kindergottesdienst „Perlen des Glaubens" in St. Jakobus
28.4., 16 Uhr: Konfirmation mit Abendmahl. Treffpunkt der Konfis um 15 Uhr im Gemeindehaus
29.4., 10 Uhr: Konfirmation mit Abendmahl. Treffpunkt der Konfis um 9 Uhr im Gemeindehaus
6.05., 9.30 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
11 Uhr: Kindergottesdienst mit Taufen
10.5., 10 Uhr: Open-Air-Gottesdienst im August-Bebel-Park
13.5., 11 Uhr: Ökumenischer Kindergottesdienst „Perlen des Glaubens"
18 Uhr: Matthäus am Abend
20.5., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufen
11 Uhr: Kindergottesdienst
21.5., 11 Uhr: Singe-Gottesdienst mit Taufen
27.5., 9.30 Uhr: Gottesdienst
11 Uhr: Ökumenischer Kindergottesdienst „Perlen des Glaubens" in St. Jakobus
31.5., 9.30 Uhr: Gottesdienst in Maria Hilf, anschl. Fronleichnamsprozession
Pfarrbüro Rheingoldstr. 32, Tel. 0621 8413914, Fax 8413913, www.matthaeus-kirche.net.

Lukaskirche
22.4., 9.30 Uhr: Diakonie-Gottesdienst zum Thema Sucht
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
28.4., 10 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof
29.4., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit hl. Abendmahl
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
17 Uhr: Frühlingskonzert
3.5.: Dreiklang – neue geistliche Lieder, Abendliturgie, gemütliches Beisammensein bei Kerzenschein
6.5., 9.30 Uhr: Gottesdienst
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
10.5., 10 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst der vier „Evangelisten-Gemeinden" der Region im August-Bebel-Park
13.5., 10 Uhr: Gottesdienst in der Markuskirche
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
20.5., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit hl. Abendmahl
27.5., 9.30 Uhr: Gottesdienst-Frauenzimmer, offener Treffpunkt der Lukasgemeinde für Frauen und Männer jenseits der „40":
25.4., 19.30 Uhr: „Wien" – eine Bilderreise durch die Weltstadt; Gemeindehaus, Lukasgemeinde
16.6.: Tagesausflug Andernach. Abfahrt: 8 Uhr an der Lukaskirche, vorauss. Rückkehr 20 Uhr. Anmeldung erforderlich, Tel. 0621 817112 oder l ukasgemeinde@ekma.de
Pfarrbüro Lassallestr. 1, Tel. 817112, Fax 816340, www.lukasgemeinde-mannheim.de. Öffnungszeiten: Di. und Fr. 10 bis 12 Uhr

Markuskirche
22.4., 10 Uhr: Festlicher Gottesdienst zur Jubelkonfirmation
17 Uhr: Orgelkonzert – „Mit der Zeitmaschine durch 5 Jahrhunderte"
29.4., 10 Uhr: Gottesdienst; anschl. Kirchenkaffee
6.5., 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Gemeindeversammlung
17 Uhr: Kirchenkonzert „Salve Regina"
10.5., 10 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst der vier „Evangelisten-Gemeinden" im August-Bebel-Park
13.5.: Gemeinsamer Gottesdienst in der Markuskirche
20.5., 10 Uhr: Gottesdienst mit Musik zu Pfingsten
27.5.: Gemeinsamer Gottesdienst in der Lukaskirche
Pfarrbüro Im Lohr 4, Tel. 816179, Fax 827675, E-Mail Markusgemeinde.Mannheim@kbz.ekiba.de, Öffnungszeiten: Mo. u. Fr. 10-12 Uhr, Do. 15-17 Uhr

Freie evangelische Gemeinde Mannheim
Sonntags 10.10 Uhr: Gottesdienst in den Gemeinderäumen in Neckarau, Eisenbahnstr. 14. Kinderbetreuung parallel zum Gottesdienst. Rückfragen unter Tel. 0621 378495.

Informationsveranstaltung zur geplanten Dammsanierung

LINDENHOF. Der Hochwasserdamm des Rhein zwischen dem Grosskraftwerk in Neckarau und der Weinbietstraße im Lindenhof ist in die Jahre gekommen und muss saniert werden (die NAN berichteten). „Wir begrüßen, dass die Stadt Mannheim diese für die Sicherheit der Anwohner wichtige Aufgabe in Zusammenarbeit mit dem Land Baden-Württemberg anpacken will", äußerte sich die Bürgerinteressensgemeinschaft Lindenhof (BIG) dazu. Allerdings sehe der Plan für die Umsetzung der Sanierung eine baumfreie Zone auf beiden Seiten des Damms, mit einer Breite von insgesamt 30 bis 50 Metern vor, und das auf der gesamten Länge von 3,5 Kilometern. Bis zu 1000 Bäume, die zum Teil unter Naturschutz stehen, müssten gefällt werden. Das betreffe auch Privatgrundstücke – zum Beispiel im Schwarzwaldviertel, die direkt am Damm liegen. Die Bürger des Lindenhofs wären von dem „Kahlschlag ganz besonders hart betroffen", so die BIG. In Kooperation mit dem Bezirksbeirat Lindenhof wollen die Lindenhöfer deshalb „sowohl über die geplanten Maßnahmen als auch über die Ergebnisse unserer eigenen Nachforschungen" am Freitag, 27. April, 19 bis 21.30 Uhr in der Lanz-Kapelle (Meerfeldstraße 87) informieren. Um die Anzahl der Teilnehmer abschätzen zu können, wird um eine Anmeldung auf der Internetseite www.big-lindenhof.de gebeten. *red/nco*

FÜR SIE HIER VOR ORT
Mannheim-Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof

BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung ab 890,- € zzgl. amtliche- + Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

BESTATTUNGSHAUS Hans W. HIEBELER
Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden zur Seite in Mannheim und allen Stadtteilen.
68199 Mannheim · Neckarauer Straße 81
☎ 06 21 - 8 43 02 90
www.bestattungshaus-hiebeler.de
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen
– Abschiedsräume und Hauskapelle –
Erd-, Feuer-, See-, Bach-, Fels-, Wiesen-, Wald-Bestattungen
Internationale Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Sterbegeldversicherungen ohne Gesundheitsfragen
Kostenlose Hausbesuche
Bestattungs-Vorsorge

SERVICE FREI HAUS

Keine Zeitung im Briefkasten? Dann melden Sie sich beim Verlag unter Telefon 0621 72 73 96-0 oder E-Mail info@sosmedien.de und teilen Sie uns Namen und Anschrift mit. Wir danken für jeden Hinweis und leiten diesen umgehend an den Vertrieb weiter. Unsere Stadtteilzeitung wird an alle Privathaushalte (Ausnahme: Sperrvermerk für kostenlose Zeitungen) zugestellt.

UNSER TEAM VOR ORT

Nicolas Kranczoch (Redaktionsleitung)
Seckenheimer Straße 56
68165 Mannheim
Mobil 0172 71 42 577
E-Mail: n.kranczoch@sosmedien.de

Karin Weidner (Anzeigenleitung)
Rheingoldstraße 97
68199 Mannheim
Fon/Fax 0621 82 16 89
Mobil 0172 7 52 80 62
E-Mail: k.weidner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2018

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
18. Mai (07. Mai)	Zukunftsplanung im Alter/Spargelzeit
15. Juni (04. Juni)	Stadtteilfest Neckarau/Tag der Apotheke
13. Juli (02. Juni)	Freizeit
24. August (13. August)	(Kurz-)Urlaub in der Region
14. September (03. September)	Rund ums Haus/Kerwe Neckarau
28. September (17. September)	Gesundheit
26. Oktober (15. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse
30. November (19. November)	Advent/Essen & Trinken
21. Dezember (10. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 18. Mai